



Aktiv im Leben

Älter werden im **Landkreis Anhalt-Bitterfeld**

Ein Ratgeber 2011/2012



Bei der **AWO** in guten Händen



Seniorenzentrum Aken

Dessauer Landstr. 54 • 06385 Aken
Tel. (03 49 09) 8 96-00 • Fax 8 96 04
e-mail: seniorenzentrum-aken@AWO-LSA.de



Seniorenzentrum Dessau • Heinrich Deist Haus

Ellerbreite 42/A • 06847 Dessau-Roßlau
Tel. (03 40) 51 96 41 00 • Fax 51 96 41 01
e-mail: heinrich-deist-haus@AWO-LSA.de



Seniorenzentrum Zerbst • Haus Am Frauentor

Friedrich-Naumann-Str. 2 • 39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (039 23) 72 60 • Fax (039 23) 72 61 06
e-mail: haus-am-frauentor@AWO-LSA.de

**Liebevolle
Hilfe und Pflege
unter einem Dach**

**Zu Hause fühlen
Schauen Sie bei
uns vorbei.
Fragen Sie nach.
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.**

www.AWO-LSA.de



Grußwort des Landrates des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Seniorinnen und Senioren,

von den ca. 179.000 Einwohnern des Landkreises Anhalt-Bitterfeld sind fast 44.000 Bürgerinnen und Bürger älter als 65 Jahre. Mit steigender Lebenserwartung wird sich dieser Anteil von derzeit 24,6 Prozent bis zum Jahr 2025 noch weiter auf 34,4 Prozent der Gesamtbevölkerung unseres Landkreises erhöhen.

Die Lebensphase „Alter“ umfasst heute bis zu drei Jahrzehnte, in denen sich neue Bedürfnisse und Lebensformen entwickeln, die die Gesellschaft vor neue Herausforderungen stellt.

Das Bild vom älteren Menschen hat sich in den vergangenen Jahren wesentlich geändert. Sprechen wir von Älteren, dann meinen wir zunehmend die aktiven, wissbegierigen und unternehmungslustigen Bürger unseres Landkreises, die durchaus noch viele Wünsche und Erwartungen an den dritten Lebensabschnitt haben.

Ältere Menschen sind Zeitzeugen, die unsere Gesellschaft durch ihre Erfahrungen, ihr Wissen und auch durch die Unterstützung, die sie den Jüngeren geben, bereichern. Sie ebneten den weiten Weg zum heutigen Standard. Sowohl im Berufsleben als auch im Ehrenamt haben ältere Menschen einen festen Platz in unserer Gesellschaft.

Die vorliegende Broschüre soll dabei ein Ratgeber sein, nicht nur für unsere älteren Mitbürger, sondern auch für Familien und Angehörige. Sie hilft bei der Suche nach aktuellen Informationen und Hinweisen zu wesentlichen Dingen des täglichen Lebens, zu sozialen Diensten und Dienstleistungen sowie Angeboten zu Freizeit und Bildung.



Wir haben versucht, die Angebote vereins- und institutionsübergreifend zusammenzufassen, um Ihnen eine Übersicht über die Möglichkeiten in unserem Landkreis zu geben.

Ich hoffe und wünsche, dass Ihnen dieser Seniorenwegweiser eine Hilfe sein kann. Kritiken und Anregungen sehen wir gern entgegen, dafür finden Sie Redaktionshinweise in der Broschüre.

Ich danke allen, die an dieser Broschüre gestaltend und finanziell mitgewirkt haben.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Uwe Schulze', written in a cursive style.

Uwe Schulze
Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Grußwort des Seniorenbeirates des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

„Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren Leben.“

Alexis Carrel (1843–1944)

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Noch nie in der Geschichte der Menschheit haben so viele Menschen so lange leben können wie in unserer Zeit. Mit dem Zitat von Alexis Carrel möchte ich besonders auf die Chancen des Alters hinweisen. Wir alle möchten auch im Landkreis Anhalt-Bitterfeld unser Leben aktiv und selbstbestimmt gestalten. Die Älteren haben unterschiedliche Bedürfnisse und Wünsche. Sie sind keine homogene Gruppe. Viele engagieren sich ehrenamtlich in unterschiedlichsten Handlungsfeldern. Das Engagement der Älteren im Sport, in der Kultur, in Gesundheitsfragen, in der Politik und in der Kirche (um nur einige Beispiele zu nennen) ist unverzichtbar. Ihr Erfahrungswissen ist gefragt und bereichert das Leben in vieler Hinsicht. Oft bringt das Alter Einschränkungen mit sich. Hier ist Begleitung, Aktivierung und Reaktivierung notwendig. Das geschieht im Miteinander vieler Menschen. Neben institutioneller Hilfe und Begleitung ist Nachbarschaftshilfe und ehrenamtliche Betätigung, vornehmlich in quartierbezogenen Räumen, gefragt. Junge und Alte können miteinander arbeiten, leben, einander respektieren und auch voneinander lernen. So kann das Stichwort Vernetzung mit Leben erfüllt werden.

Als am 30.09.2008 der Seniorenbeirat und der Beirat für Menschen mit Behinderungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld berufen wurden, die in der Hauptsatzung des Landkreises

Anhalt-Bitterfeld verankert sind, war dies für uns ein Zeichen der besonderen Wertschätzung. Es ist der ausdrückliche Wille des Kreistages, dass Ältere und Menschen mit Behinderungen mitreden, wenn es um ihre Belange geht.

Der vorliegende Seniorenwegweiser ist in enger Zusammenarbeit zwischen Landkreis und dem Kreissenorenbeirat entstanden und soll Sie auf der Suche nach Angeboten im Landkreis Anhalt-Bitterfeld für Ihre aktive und selbstbestimmte Lebensgestaltung im Alter, nach Beratung, Hilfe und Pflegemöglichkeiten bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit begleiten. Er soll Sie ermutigen, sich selbst einzubringen mit Freude, Erfüllung, Wissen und Erfahrung. In einigen Kommunen und Städten, wie z. B. in Bitterfeld-Wolfen und Köthen, gibt es bereits Wegweiser für Senioren, auf die wir hier auch verweisen möchten.

Dieser Seniorenwegweiser erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. In ca. 2 Jahren soll er aktualisiert aufgelegt werden. Wir freuen uns über Hinweise zur Verbesserung.

Sehr herzlich danke ich dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld für die Unterstützung der Arbeit des Seniorenbeirates und allen Beteiligten, die den Seniorenwegweiser ermöglicht und gestaltet haben!



Gerlind Zander

Vorsitzende des Seniorenbeirates des Landkreises Anhalt-Bitterfeld



Grußwort des Landrates 1

Grußwort des Seniorenbeirates 2

Branchenverzeichnis..... 6

1. Seniorenvertretungen, Seniorenbeiräte 7

2. Aktiv im Alter 9

2.1 Bildungs- und Weiterbildungseinrichtungen
Fachhochschule Anhalt (FH), Kreisvolkshochschule,
Freiwilligenagentur MehrWERT..... 9
Kreismusikschulen, Bibliotheken..... 10

2.2 Bewegung und Sport, Freizeitangebote 13

2.3 Mehrgenerationenhäuser, Seniorentreffs und
Begegnungsstätten 15

3. Beratungsangebote im Landkreis Anhalt-Bitterfeld ... 22

3.1 Allgemeine Sozialberatung..... 22

3.2 Beratung für Menschen mit Behinderung..... 22

3.3 Schuldnerberatung..... 24

3.4 Migrationsberatung..... 25

3.5 Sozialamt 26

4. Wohnen im Alter 28

4.1 Wohnberatung 28

4.2 Wohngeldbehörden Landkreis Anhalt-Bitterfeld 30

4.3 Tagesstätten und betreutes Wohnen
Wohnangebote für ältere Menschen..... 32

5. Ambulante und teilstationäre Angebote 35

5.1 Ambulante Pflegedienste und Sozialstationen 35

5.2 Teilstationäre Angebote –Tages- und Kurzzeitpflege..... 40

5.3 Hospiz, Hospizgruppen, Hospizarbeit 41

6. Stationäre Angebote 43

6.1 Allgemeines zur stationären Pflege 43

6.2 Stationäre Pflegeeinrichtungen im Landkreis 44

7. Gesundheit, Rehabilitation, Pflege 46

7.1 Krankenhäuser und Kliniken..... 46

7.2 Beratungsstellen der Pflegeberatung der Kranken-
und Pflegekassen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld 49

8. Finanzielle Hilfen 54

8.1 Leistungen der Krankenversicherung 54

8.2 Leistungen der Pflegeversicherung..... 54

8.3 Leistungen zur häuslichen Pflege 55

8.4 Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren..... 56

9. Weitere wichtige Informationen 57

9.1 Vorsorge für den Todesfall 57

9.2 Nachlassregelung 57

9.3 Gesetzliche Betreuung und Betreuungsbehörde 60

9.4 Betreuungsvereine im Landkreis Anhalt-Bitterfeld 63

9.5 Sozialpsychiatrischer Dienst 63

Impressum 64

Dieling

Personenbeförderung

Krankentransport

Flughafentransfer

24-Stunden-Service

OT Wolfen
Thalheimer Straße 146
06766 Bitterfeld-Wolfen

 **03494/383800**

www.mietwagen-wolfen.de

Vorsorge zur Vermeidung von Herz- und Gefäßerkrankungen

In der Prävention, d. h. in der Vermeidung von Erkrankungen des Herz- und Gefäßsystems, steht regelmäßiger Sport an allererster Stelle. Hier ist wissenschaftlich eindeutig nachgewiesen, dass Sport zu einem längeren Leben führt. Auch wenn eine Herz-Kreislauf-Erkrankung bereits aufgetreten ist, kann sportliche Betätigung deren Ausmaß reduzieren und verbessert in Kombination mit medikamentöser Therapie und anderen Behandlungen die Lebensprognose des betroffenen Menschen signifikant. Da nach wie vor die Sterblichkeitsrate bei Auftreten eines Herzinfarktes im Land Sachsen-Anhalt deutlich über dem Bundesdurchschnitt liegt, kann ich als Herzmediziner nur empfehlen, alle Möglichkeiten der Vorbeugung auszunutzen. Dazu gehört auf alle Fälle eine regelmäßige sportliche Betätigung. Nicht zuletzt hat sportliche Betätigung auch positive Auswirkungen auf unsere Muskulatur und unser Skelett. Viele orthopädische Beschwerden, wie beispielsweise chronische Rückenschmerzen, können deutlich gebessert und Fehlhaltungen vermindert werden.

Zusätzlich ist eine gesunde Ernährung und die Vermeidung von Übergewicht ein ganz wesentlicher Faktor, um das Auftreten einer Herz-

bzw. Gefäßerkrankung zu verhindern. Zu einer gesunden Ernährung gehört der regelmäßige Verzehr von Obst und Gemüse. Darüber hinaus sollte der Fleischverzehr, insbesondere von Schweine- oder Rindfleisch, verringert werden und beim Kauf darauf geachtet werden, dass fettreduzierte Lebensmittel verwendet werden. Zusammen mit der regelmäßigen körperlichen Betätigung stellt dies eine gesunde Lebensweise dar.

Sollten Sie dennoch im Alltag eine Einschränkung Ihrer körperlichen Belastbarkeit verspüren, beispielsweise Luftnot oder Schmerzen im Bereich des Brustkorbs bei körperlicher Belastung, auch das Auftreten von Herzrhythmusstörungen, beispielsweise Herzstolpern oder Herzrasen, gehört dazu, empfehlen wir die Vorstellung bei einem Facharzt für Herzkrankheiten.

Dr. med. Tom Giesler
Direktor der Klinik für Kardiologie und Angiologie
MediClin Herzzentrum Coswig

Ihr Herz im Mittelpunkt modernster Medizin

MediClin Herzzentrum Coswig

Im MediClin Herzzentrum Coswig, dem Herzzentrum Sachsen-Anhalts, arbeiten alle Spezialisten – Kardiologen, Angiologen, Anästhesisten, Herz- und Gefäßchirurgen – fachübergreifend zusammen. So ist eine optimale Diagnose und Therapie der uns anvertrauten Menschen gewährleistet.

Ein interdisziplinäres Zentrum für

- Herz- und Gefäßchirurgie
- Kardiologie und Angiologie
- Anästhesiologie und Intensivmedizin

MediClin Herzzentrum Coswig

Lerchenfeld 1 · 06869 Coswig

Telefon (03 49 03) 49-0 · Telefax (03 49 03) 49-100

E-Mail: info.herzzentrum-coswig@mediclin.de · www.mediclin.de

Unser Leistungsspektrum

- Bypass- und Herzklappenchirurgie/minimalinvasiv
- Implantationen von Herzschrittmachern und Defibrillatoren
- Kardiologische und angiologische Interventionen
- 24-Stunden-Akut-Versorgung von Herzinfarktpatienten

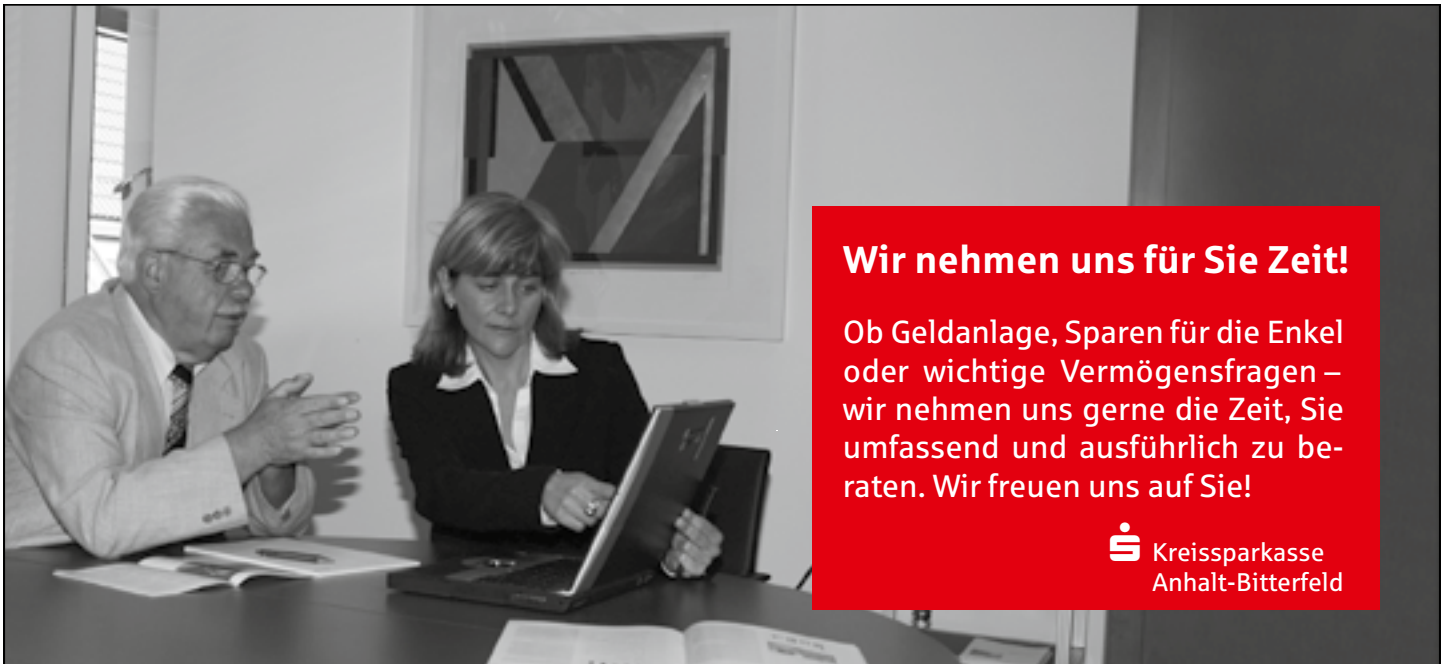
MEDICLIN 



BRANCHENVERZEICHNIS


Altenheime.....	37	Freizeit/Erholung	11, 13	Psychosoziale Betreuung.....	51
Altersgerechtes Wohnen	37	Gastronomie.....	13	Rechtsanwälte	61
Ambulanter Pflegedienst	29	Gesundheitszentrum	47	Reinigungsarbeiten.....	51
Apotheke.....	51	Hauswirtschaftsservice	51	Seniorenheime.....	37
AWO Soziale Dienste.....	U2	Heilpraktiker.....	51	Seniorenzentrum.....	U2, 31
Badewelt	11	Krankenhäuser	46, 47	Sozialpsychiatrischer Dienst	51
Bestattung.....	59	Kreditinstitut	6	Städtisches Pflegeheim	29
Betreutes Wohnen	29, 37	Kreissparkasse.....	6	Stadtwerke.....	11
DRK Betreuungszentrum	37	MediClin Herzzentrum Coswig.....	4, 5	Stationäre Altenpflege	31
DRK Sozialstation	37	Personenbeförderung	3	Steuerberatung	61
DRK Kreisverband.....	U3	Pflegedienst.....	31, 51, U4	Tagespflege.....	31, U4
Energieversorgung.....	11	Pflegeheim	29	Wellness.....	51
Fahrdienst.....	3	Pflegeservice	51		

U = Umschlagseite



Wir nehmen uns für Sie Zeit!

Ob Geldanlage, Sparen für die Enkel oder wichtige Vermögensfragen – wir nehmen uns gerne die Zeit, Sie umfassend und ausführlich zu beraten. Wir freuen uns auf Sie!


**Kreissparkasse
Anhalt-Bitterfeld**

1. Seniorenvertretungen, Seniorenbeiräte

Seniorenvertretungen sind das Sprachrohr für die älteren und alten Menschen gegenüber Gesellschaft, Behörden und Einrichtungen. Sie arbeiten parteipolitisch und konfessionell unabhängig, verfolgen ausschließlich gemeinnützige Zwecke und sehen die Aufgabe darin, die Seniorinnen und Senioren in allen Fragen der sozialen, geistig-kulturellen, rechtlichen und wirtschaftlichen Lebensbewältigung zu beraten und zu vertreten. Seniorenvertretungen arbeiten eng mit anderen Seniorengruppen, Sozialverbänden, Kirchengruppen und Ämtern zusammen. Sie machen die Öffentlichkeit auf die spezifischen Anliegen der Seniorinnen und Senioren aufmerksam, unter-

breiten Vorschläge und entwickeln notwendige Initiativen. Der Kreisseniorrat bemüht sich um eine Interessenvertretung auf Kreisebene und unterstützt die örtlichen Seniorenräte. Diese sind Ihre konkreten Interessenvertreter vor Ort. Örtliche Seniorenvertretungen gibt es noch nicht in allen kommunalen Einheiten.

Der Seniorenbeirat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Der Seniorenbeirat hat die Aufgabe, den Landkreis in Angelegenheiten, die die Interessen von Seniorinnen und Senioren berühren, zu beraten und zu unterstützen.

Er ist ein Ort des Erfahrungsaustausches und der Meinungsbildung auf sozialem, wirtschaftlichem, kulturellem und gesell-



Bildquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

1. SENIORENVERTRETUNGEN, SENIORENBEIRÄTE

schaftspolitischem Gebiet. Durch seine Öffentlichkeitsarbeit macht er staatliche, kommunale und kirchliche Institutionen auf die Probleme älterer Menschen aufmerksam und arbeitet an Lösungen mit. Er informiert ältere Menschen über sie betreffende Angelegenheiten, sorgt für ihre Beratung durch die zuständigen Einrichtungen und koordiniert Maßnahmen für die ältere Generation. Dabei arbeitet er mit allen im Kreisgebiet vorhandenen Senioren-Gemeinschaften, Sozialverbänden, Vereinen, Kirchengruppen und Gewerkschaften zusammen. Der Seniorenbeirat macht den Kreistag und die Öffentlichkeit auf die spezifischen Anliegen der Seniorinnen und Senioren aufmerksam, unterbreitet Vorschläge und entwickelt die notwendigen Initiativen. Die Vorsitzende des Seniorenbeirates des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Frau Zander, ist über die Landkreisverwaltung Tel. 03496/60-0 oder unter Tel./Fax 03496/302674 zu erreichen.



Bildquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Stadtseniorenvertretungen der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Seniorenbeirat Ortsteil Wolfen, Vorsitzender Herr Lehmann, Seniorenbeirat Ortsteil Bitterfeld, Vorsitzende Frau Ronneburg
Die Vorsitzenden der Seniorenbeiräte sind über die Stadtverwaltung, Sachbereich Soziale Dienste, Tel. 03493/3017125 erreichbar.

Stadtseniorenvertretung der Stadt Köthen (Anhalt) e. V.

Vorsitzender Herr Dr. Hauschild, Tel. 03496/550310

Stadtseniorenbeirat der Stadt Zerbst/Anhalt

Frau Handrich, zu erreichen über die Stadtverwaltung
Tel. 03923/754-157

Seniorenbeauftragter der Stadt Sandersdorf-Brehna

Herr Düring, zu erreichen über die Stadtverwaltung
Tel. 03493/801-0

Seniorenbeauftragter der Gemeinde Muldestausee

Herr Schade, Tel. 034955/40978
E-Mail: wernerschade@freenet.de

Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Frau Ebenhahn, zu erreichen über die Stadtverwaltung
Tel. 034906/4120

Durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld wird zudem ein umfangreicher Überblick zu den sozialen Angeboten im Landkreis auf der Internetseite des Landkreises www.anhalt-bitterfeld.de gegeben und für Senioren und Menschen mit Behinderung steht ein Wegweiser in elektronischer Form unter www.handicap-wegweiser-abi.de mit einem umfangreichen Datensatz zur Verfügung, der einer ständigen Aktualisierung unterliegt.

2. Aktiv im Alter

Jeder ist bestrebt, erworbenes Wissen zu erhalten und ggf. zu erweitern. Volkshochschulen und andere Bildungseinrichtungen und Vereine bieten sich hierfür an. Mit der umfangreichen Angebotspalette (Computer, Kunst, Geschichte, Literatur, Sprachen, künstlerisches Gestalten, Fotografie, Musik, Gesundheitsvorsorge u. a.) wird eine sehr große Zielgruppe angesprochen. Sie können direkt bei den einzelnen Institutionen anfragen bzw. Informationsmaterial anfordern.

2.1 Bildungs- und Weiterbildungseinrichtungen

Fachhochschule Anhalt (FH)

Die Hochschule Anhalt (FH) bietet ein Seniorenkolleg – 14-tägig, donnerstags von 15:45 – 17:45 Uhr im Alten Rathaus (Bungesaal) in Bernburg an. Interessenten melden sich bitte bei Frau Dr. Eckhardt unter Tel. 03471/3551148.

Kreisvolkshochschule

Die Kreisvolkshochschule des Landkreises Anhalt-Bitterfeld bietet allen interessierten Senioren an allen drei Standorten des Landkreises ein umfangreiches Angebot an. Die Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld ist ein Geschäftsbereich des Instituts für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld (IKW), ein Eigenbetrieb des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Nutzen Sie die ausliegenden Programme der jeweiligen Standorte.

Ansprechpartner:

Leiter: Herr Gärtner

Geschäftsstelle Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld

Lindenstr. 12 a, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Bereich Bitterfeld-Wolfen

- Frau Hünsche, Tel. 03493/338313
- Frau Schmidtke, Tel. 03493/338314
- Spezial: Seniorenstammtisch
- Ausbildung: Seniorenbegleiter

Bereich Köthen

• **Geschäftsstelle Köthen (Anhalt)**

Siebenbrünnenpromenade 31, 06366 Köthen (Anhalt)

Frau Dr. Münchow, Tel. 03496/212033

Herr Gossert, Tel. 03496/309772

Spezial: Seniorenakademie

Bereich Zerbst

• **Standort Zerbst/Anhalt**, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5

39261 Zerbst/Anhalt

Frau Marczok-Stück, Tel. 03923/6111501

Spezial: Seniorenakademie

Ausbildung: Seniorenbegleiter

Freiwilligenagentur MehrWERT

• **Standort Bitterfeld-Wolfen**

Ansprechpartner: Frau Hoffmann, Frau Kiehl

OT Wolfen, Ernst-Toller-Str. 9 a, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Tel. 03494/38364, OT Bitterfeld, Burgstr. 12–14

• **Freiwilligenagentur Zerbst**, Kreisvolkshochschule

Anhalt-Bitterfeld, Friedrich-Ludwig-Jahn- Str. 5

39261 Zerbst/Anhalt

Ansprechpartner: Frau Wecke, Tel. 03923/6111507

2. AKTIV IM ALTER

Kreismusikschulen

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist Träger der drei Kreismusikschulen:

- **Musikschule Bitterfeld „G. Kirchhoff“** Bitterfeld-Wolfen
06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Ratswall 22,
Tel. 03493/22914
- **Musikschule „Johann Sebastian Bach“ Köthen (Anhalt)**
06366 Köthen (Anhalt), Schlossplatz 4, Tel. 03496/213068
- **Musikschule „Johann Friedrich Fasch“ Zerbst/Anhalt**
39261 Zerbst/Anhalt, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5
Tel. 03923/6116910

Bibliotheken

Stadt Bitterfeld-Wolfen

- **Stadtbibliothek**, 06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen
Puschkinstr. 3, Tel. 03494/66-272, 03494/66603
- **Stadtbibliothek**, 06749 Bitterfeld Wolfen, OT Bitterfeld
Burgstr. 1, Tel. 03493/23373

Gemeinde Muldestausee

- **Förderverein Buchdorf Mühlbeck-Friedersdorf e. V.**
OT Mühlbeck, Kontaktzentrum, Dorfplatz 61
06744 Muldestausee, Tel. 03493/950043
- **Gemeindebibliothek**, 06774 Mühlbeck, Dorfplatz 16
Tel. 03493/55312
- **Gemeindebibliothek**, 06749 Friedersdorf, Dorfplatz
Tel. 03493/55199

- **Gemeindebibliothek Heimatstube**, Mühlbecker Weg 18
OT Pouch

Stadt Raguhn-Jeßnitz

- **Stadtbibliothek Raguhn**, Gartenstr. 15
06779 Raguhn-Jeßnitz, Tel. 034906/20868

Stadt Sandersdorf-Brehna

- **Stadtbibliothek OT Brehna**, Markt 1
06796 Sandersdorf-Brehna, Tel. 034954/49281
- **Bibliothek OT Sandersdorf**, Am Sportzentrum 19
06792 Sandersdorf-Brehna, Tel. 03493/822-425

• **Bibliothek im Gemeindezentrum OT Ramsin**

- Zscherndorfer Str. 9, 06792 Sandersdorf-Brehna
- **Bibliothek im Rathaus**, OT Roitzsch, Friedrich-Ebert-Str. 5
06809 Sandersdorf-Brehna, Tel. 034954/62133

Stadt Zörbig

- **Stadtbibliothek Zörbig**, Am Schloss 10, 06780 Zörbig
Tel. 034958/25605

- **Gemeindebibliothek OT Löberitz**, im Schulgebäude
Str. der Jugend, Tel. 034956/25643

Kreisstadt Köthen/Anhalt

- **Hochschulbibliothek der Hochschule Anhalt (FH)**
06366 Köthen (Anhalt), Bernburger Str. 53
Gebäude 01 (Rotes Gebäude), Tel. 03496/67-5627
- **Stadtbibliothek Köthen**, Marktplatz 1, 06366 Köthen
(Anhalt), Tel. 03496/42526



Zuverlässig und nah. Ihre Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen.

www.sw-bitterfeld-wolfen.de
Telefon 03494 38-0



Strom | Gas | Wasser | Fernwärme | Services

Sommer & Frühlings
AQUAKURSE
mit Krankenkassenförderung

RÖTTHENER Badewelt
Ratzeburg 9 • 06366 Köthen
Tel. 03496-508880

Schwimmhalle
Gräfenhainichen
Lindenallee 11 • 06773 Gräfenhainichen
Tel. 03 49 53-3 83 29



Bildquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld



Bildquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

2. AKTIV IM ALTER

- **Europäische Bibliothek für Homöopathie**, Wallstr. 48, 06366 Köthen (Anhalt), Tel. 03496/512893
- **Bibliothek zur Sprachpflege**, Schlossplatz 1 06366 Köthen (Anhalt), Tel. 03496/405740
- **Museumsbibliothek**, Schlossplatz 4 (Westturm) Tel. 03496/212546

Stadt Aken/Elbe

- **Stadtbibliothek**, 06385 Aken/Elbe, Kleinzerbster Str. 1 Tel. 034909/828-12

Gemeinde Osternienburger Land

- **Gemeindebibliothek Osternienburg**, Lindenstr. 16 06385 Osternienburger Land, Tel. 034973/21310



Zerbst Francisceumsbibliothek – Bildquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Stadt Südliches Anhalt

- **Bibliothek Görzig im Mehrgenerationenhaus** Radegaster Str. 11 a, OT Görzig, 06369 Südliches Anhalt
- **Bibliothek Gröbzig**, Köthener Str. 1, OT Gröbzig 06388 Südliches Anhalt, Tel. 034976/22355
- **Bibliothek Großbadegast**, Schulstr. 15 OT Großbadegast, 06369 Südliches Anhalt
- **Bibliothek Hinsdorf**, Parkstr. 1 a, OT Hinsdorf 06386 Südliches Anhalt

Bereich Zerbst/Anhalt

Deetz

- **Gemeindebibliothek**, 39264 Deetz, Zerbster Str. 10

Gehrden

- **Bibliothek im Gemeindehaus**, Hauptstr. 15 Tel. 039247/310

Steutz

- **Gemeindebibliothek**, 39264 Steutz, Schulstr. 2 Tel. 039244/204

Stadt Zerbst/Anhalt

- **Stadtbibliothek Zerbst**, Dessauer Str. 23 a 39261 Zerbst/Anhalt, Tel. 03923/2452
- **Wissenschaftliche Francisceumsbibliothek**, Weinberg 1, 39261 Zerbst/Anhalt, Tel. 03923/7409-23

2.2 Bewegung und Sport, Freizeitangebote

Ein breit gefächertes Beratungs- und Informationsangebot zur gesunden Lebensweise bieten durchweg alle Krankenkassen an. Ein weiterer wertvoller Ratgeber für die Gesundheit ist die monatlich erscheinende Apotheken-Umschau, welche kostenlos in den Filialen der Apotheken erhältlich ist.

Im Sprichwort heißt es nicht umsonst: Wer rastet, der rostet. Dabei geht es gar nicht darum, Höchstleistungen zu erbringen. Ziel ist es, die allgemeine Leistungsfähigkeit zu erhalten, ohne sich dabei zu überfordern.

Altersgerechte Sportarten

Am größten ist der Effekt bei Ausdauersportarten, die mehrmals wöchentlich mindestens eine halbe Stunde lang betrieben werden sollten. Folgende Sportarten sind neben Gymnastik und Herzsport besonders empfehlenswert:



St. Jakobs-Kirche Köthen – Bildquelle: Rainer Warpakowski, Köthen/Anhalt

Schwimmen

Beim Schwimmen werden alle Muskelgruppen trainiert. Der Auftrieb des Wassers entlastet Gelenke und Bandscheiben. Zudem werden Herz und Kreislauf gestärkt. Am gesündesten ist Rückenschwimmen, denn die Rückenlage entlastet Wirbelsäule und Rückenmuskulatur und beugt so Verspannungen vor.

Radfahren

Das gleichmäßige Treten auf dem Fahrrad oder Heimtrainer schont die Gelenke, fördert die Kondition und bringt Herz und Kreislauf in Schwung. In der optimalen Sitzhaltung mit leicht nach vorn gebeugtem Oberkörper wird die Rückenmuskulatur vor allem im Bereich der Lendenwirbelsäule gestärkt und so besser vor Bandscheibenvorfällen geschützt.

Nordic Walking

Während Joggen speziell bei übergewichtigen Menschen belastend für Gelenke und Bandscheiben sein kann, ist das aus Finnland stammende Nordic Walking eine schonende Variante des Laufens. Die Stöcke, mit denen man sich abstützt, sorgen für sicheren Halt. Das kreuzweise Bewegen der Arme und Beine schult die Koordination. Gleichzeitig werden sämtliche Muskelgruppen trainiert.



2. AKTIV IM ALTER

Tanzen ist (nicht nur) für ältere Menschen die wohl idealste Sportart überhaupt, sind hier doch Körper und Geist gleichermaßen gefordert. Trainiert werden Ausdauer, Gedächtnis, Gleichgewichts- und Orientierungssinn. Bewegung und Körperspannung kräftigen Muskeln und Knochen – gut gegen Rheuma und Osteoporose. Und nicht zuletzt vermittelt Tanzen ein rundum positives Lebensgefühl.

Es gibt viele Angebote für sportliche Betätigungen in zahlreichen Senioren- und Behinderten-Reha-Sportvereinen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Beispielhaft werden hier genannt:

- **Behinderten- und Seniorensportverein BSSV Köthen e. V.**
Vorsitzende Frau Klotsch, Tel. 03496/553853
Fax 03496/6851950, E-Mail: bssv-koethen@gmx.de
Büro: Frau Brückner, Brunnenstr. 35, 06366 Köthen
Tel. 03496/4156919.



Bildquelle: Behinderten- und Seniorensportverein BSSV Köthen e. V., Frau Klotsch

- **SG Chemie Wolfen e. V.**, OT Wolfen
Berthold-Brecht-Str. 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Geschäftsführer: Herr Kalisch, Tel. 03494/636504
- **SG Chemie Bitterfeld e. V.**, OT Bitterfeld, Friedrich-Wöhler-Str. 8, 06749 Bitterfeld-Wolfen, Präsident:
Herr Kleinfeld, Tel. 03404/44572 oder 0172/7518737
- **TSV Rot-Weiß Zerbst e. V.**, Reha- und Behindertensport,
Lange Str. 13, 39261 Zerbst, Vorsitzender: Herr Lange
Tel. 03923/780029, E-Mail: info@tsv-rot-weiss-zerbst.de

Zu den Sportangeboten gibt Auskunft:

- **Kreissportbund Anhalt-Bitterfeld**, OT Wolfen, Dorfstraße 21
06766 Bitterfeld-Wolfen, Geschäftsstelle:
Tel. 03494/383824, Fax 03494/383845
E-Mail info@ksb-abi.de
Geschäftsführerin: Frau Dörfler, Mobil 0163/6056741
Präsident: Herr Hartmann, Tel. 03496/425243



Bildquelle: Behinderten- und Seniorensportverein BSSV Köthen e. V., Frau Klotsch

2.3 Mehrgenerationenhäuser, Seniorentreffs und Begegnungsstätten

Mehrgenerationenhäuser, Seniorentreffs und Begegnungsstätten dienen der Kommunikation, Information, Bildung und Freizeitgestaltung. Angebote sind zum Beispiel kulturelle Veranstaltungen, Seniorentanz, Gymnastik, Ausflüge, Tagesreisen, Vorträge oder Buchlesungen. In den Städten und Gemeinden des Landkreises werden eine Reihe von Angeboten vorgehalten, von denen einige beispielhaft genannt werden.

Bereich Köthen:

- **Mehrgenerationenhaus Görzig;** Grundschule, 06369 Görzig, Radegaster Str. 11 a, Tel. 034975/30291
Öffnungszeiten:
Mo. 08:30 – 19:00 Uhr Do. 08:30 – 19:00 Uhr
Di. 08:30 – 19:00 Uhr Fr. 08:30 – 16:00 Uhr
Mi. 08:30 – 19:00 Uhr

- **Diakonie-Begegnungsstätte Köthen**
06366 Köthen, Springstr. 27 im Hahnemannstift
Veranstaltungen und Öffnungszeiten:
Di. 14:00 – 15:00 Uhr (Gymnastik)
Mi. 14:00 – 16:00 Uhr (Spielenachmittag)
Do. 14:00 – 16:00 Uhr (Seniorencafé)
Ansprechpartnerin: Frau Pohl, Tel. 03496/405166

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Köthen

Informationen zu den Angeboten unter Tel. 03496/405050

- Seniorentanzgruppe in den Räumen des KuKaKö
06366 Köthen, Joachimallee 2
Mi. 10:00 – 12:00 Uhr

- Seniorengymnastikgruppe/Seniorenschwimmen
Mi. 11:00 Uhr
- Seniorenclub In der Siebenbrünnenpromenade
Do. 14:30 – 17:00 Uhr

• **Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Köthen**

AWO-Seniorenclub, Mühlenbreite 49, 06366 Köthen
Tel. 03496/30250

- Mo. 14:00 Uhr Spielenachmittag
- Di. 13:00 Uhr Skatnachmittag
14:00 Uhr Kaffeenachmittag
16:30 Uhr Künstlerische Textilgestaltung
- Mi. 10:00 Uhr Gymnastik
13:30 Uhr Gruppe 55+
- 17:30 Uhr Gruppe Klöppeln
- Do. 13:30 Uhr Spielenachmittag

• **Volkssolidarität, Kreisverband Köthen**

Information zu den Angeboten unter Tel. 03496/214808

Begegnungsstätte, 06366 Köthen, Brunnenstr. 37

Öffnungszeiten:

- Mo. 09:00 – 13:00 Uhr Tanztraining
13:00 Uhr Computerkurs
14:00 – 16:30 Uhr Kaffeenachmittag
- Di. 13:00 – 17:00 Uhr Skatnachmittag
13:15 – 14:00 Uhr Stuhlgymnastik
- Mi. 14:00 – 18:00 Uhr Tanznachmittag
- Do. 14:00 – 17:00 Uhr Kaffeenachmittag

• **Seniorentanzgruppe**

Mo. und Do., Brunnenstr. 37

2. AKTIV IM ALTER

- **Malteser-Hilfsdienst**, 06366 Köthen, Zimmerstr. 24
Dienststellenleiter: Volker Schulz, Tel. 03496/555803
Seniorenarbeit, jeden 4. Mittwoch 10:00 Uhr Sitztanz
Frau Schrauber Tel. 0340/521214
Malteser-Besuchs- und Begleitungsdienst (ehrenamtlich);
Tätigkeiten im häuslichen Bereich: Spaziergehen, kultu-
relle Unternehmungen, Vorlesen, Erzählen, Spielen, Ausflüge
- **Stadt Aken**, AWO-Sozialstation, Seniorennachmittag
Aken, Elbstraße 01, Tel. 034909/83590
Öffnungszeiten:
Mo. 14:00 – 17:00 Uhr

Die Kirchengemeinden in Köthen (Anhalt) laden Seniorinnen und Senioren zu Begegnung und Gesprächen ein:

- **Evangelische Kirchengemeinde St. Agnus**
Pfarramt, Stiftstr. 11, 06366 Köthen
Ansprechpartner: Pfarrer Scholz (Vertreter des
Kreisoberpfarrers), Tel. 03496/212084
E-Mail: st.agnus.koethen@gmx.de
Seniorenkreis
- **Evangelische Kirchengemeinde St. Jakob**
Pfarrbüro Hallesche Str. 15 a, 06366 Köthen
Ansprechpartner: Geschäftsführender Pfarrer Leischner
Büro: Frau Schimming, Tel. 03496/214157
E-Mail: st.jakob.koethen@gmx.de
- **Besuchsdienstkreis, Frauen- und Männerkreis**
„Lebenserfahren im Alter (LEA)“: Vormittagsbegegnung für
die erfahrene Generation
- **Begegnungszentrum und Beratungsstelle
für Migranten**, Adolf-Kolping-Str. 17, 06300 Köthen
Ansprechpartnerin: Frau Grohmann, Tel. 03496/507002
u. a. Nachmittagsbegegnung „Samowar“

- **Katholische Pfarrei St. Maria Köthen (Anhalt)**
mit den Gemeinden St. Maria, Springstr. 34 und St. Anna
Lohmannstr. 28, 06366 Köthen u. a.
Leiter: Pfarrer Kensbock
Pfarrbüro: Springstraße 34, Tel. 03496/212240
E-Mail: koethen.st.maria@bistum-magdeburg.de
Seniorenkreis

Weitere aktuelle Angebote und Veranstaltungen werden in den
Gemeindeboten und Pfarrbriefen der Kirchengemeinden und in
der Tagespresse veröffentlicht.

Bereich Bitterfeld-Wolfen:

Stadt Bitterfeld-Wolfen/Ortsteil Bitterfeld

- **Arbeiter-Samariter-Bund**, 06766 Bitterfeld-Wolfen
OT Bitterfeld, Walther-Rathenau-Str. 40, Tel. 03493/401713
Öffnungszeiten: Di. 14:00 – 17:00 Uhr
- **AWO Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein Bitterfeld e. V.**
06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Steubenstr. 13
Tel. 03493/22845
- **AWO – Soziale Dienste gGmbH „Torhaus am Lober“**
06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Friedenstr. 2
Tel. 03493/400736
Öffnungszeiten:
Mo. 08:00 – 16:00 Uhr Fr. 08:00 – 16:00 Uhr
Di. 08:00 – 16:00 Uhr Sa. 08:00 – 16:00 Uhr
Mi. 08:00 – 16:00 Uhr So. 08:00 – 12:00 Uhr
Do. 08:00 – 16:00 Uhr
- **Volkssolidarität LV Sachsen-Anhalt e. V., RV Elbe-Mulde**
06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, An der Sorge 2
Tel. 03493/929780

Öffnungszeiten:

Mo. 09:00 – 17:00 Uhr Do. 09:00 – 17:00 Uhr

Di. 09:00 – 17:00 Uhr Fr. 09:00 – 13:00 Uhr

Mi. 09:00 – 17:00 Uhr

• **Volkssolidarität LV Sachsen-Anhalt e. V. RV Elbe-Mulde**

06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld

Stefan-Simon-Str. 15 a, Tel. 03493/929780

Öffnungszeiten:

Mo. 10:00 – 14:00 Uhr Mi. 14:00 – 18:00 Uhr

• **SOBS – Begegnungsstätte „Bürgertreff“**

06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Burgstr. 38

Tel. 03493/26062

Öffnungszeiten:

Mo. 08:00 – 17:30 Uhr Mi. 08:00 – 17:30 Uhr

Di. 08:00 – 17:30 Uhr Fr. 08:00 – 17:30 Uhr

• **SOBS – Begegnungsstätte „Mühlenstube“**

06800 Jeßnitz, Leopoldstr. 2 a, Tel. 03494/7209994

Ortsteil Bobbau

• **Bürgerhaus am Wasserturm, Siebenhausener Str.**

Tel. 03494/21011 oder 30836

Öffnungszeiten: Mi. ab 14:00 Uhr

Ortsteil Greppin

• **AWO – Soziale Dienste gGmbH, Schrebergartenstr. 10**

Tel. 03493/26636

Öffnungszeiten:

Di. 10:30 – 17:00 Uhr Do. 10:30 – 17:00 Uhr

Mi. 10:30 – 17:00 Uhr

Ortsteil Holzweißig

• **AWO – Soziale Dienste gGmbH, Heinrichstr. 5**

Tel. 03493/605408

Öffnungszeiten:

Di. 10:00 – 17:00 Uhr Do. 10:00 – 17:00 Uhr

Ortsteil Thalheim

• **Gemeindezentrum, Wolfener Str. 3 b**

Tel. 03494/30047

Öffnungszeiten: jeden 2. Mittwoch ab 14:00 Uhr

Ortsteil Wolfen

• **Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen;**

06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen, Str. der Jugend 1

Tel. 03494/3689920

Öffnungszeiten:

Mo. 08:00 – 20:00 Uhr Do. 08:00 – 20:00 Uhr

Di. 08:00 – 20:00 Uhr Fr. 08:00 – 20:00 Uhr

Mi. 08:00 – 20:00 Uhr

• **Aktiv-Zentrum Wolfen e. V., Seniorenbegegnungsstätte,**

Wohnanlage „Pappelhain“, 06766 Bitterfeld-Wolfen,

OT Wolfen, Ernst-Toller-Str. 15, Tel. 03494/368290

Seniorenbegegnungsstätte, Wohnanlage „Villa Fuhnetal“

06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen, Krondorfer Str. 81

Tel. 03494/368290

• **AWO Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Wolfen e. V.**

06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen, Pestalozzistr. 7

Tel. 03494/23411

Öffnungszeiten:

Mo. 08:00 – 16:00 Uhr Mi. 08:00 – 16:00 Uhr

Di. 08:00 – 16:00 Uhr Do. 08:00 – 16:00 Uhr

2. AKTIV IM ALTER

- **DRK Ortsverein Wolfen e. V.**, 06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen, Raguhner Schleife 9, Tel. 03494/20010
Öffnungszeiten:
Di. 14:00 – 16:00 Uhr Seniorentreff
Do. 10:00 – 11:00 Uhr Seniorensport
14:00 – 16:00 Uhr Spielergruppe
- **Seniorenclub für Kultur- und Freizeitgestaltung Wolfen-Altstadt e. V.**, 06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen Puschkinstr. 3, Tel. 03494/66255
- **Volkssolidarität LV Sachsen-Anhalt e. V., RV Elbe-Mulde**
06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen, Puschkinstr. 3
Tel. 03494/636044
Öffnungszeiten:
Mo. 09:00 – 18:00 Uhr Do. 09:00 – 18:00 Uhr
Di. 09:00 – 18:00 Uhr Fr. 09:00 – 14:00 Uhr
Mi. 09:00 – 18:00 Uhr

OT Bitterfeld, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Telefon-Vorwahl: 03493

- **Evangelische Freikirchliche Gemeinde** (Baptisten)
Frauenfrühstück, jeden 2. Mittwoch im Monat 9:30 Uhr
Mittelstr. 32, Tel. 22107, Fax 513949
E-Mail: info@baptisten-bitterfeld.de
www.baptisten-bitterfeld.de
Öffnungszeiten:
Mo. 09:30 – 12:00 Uhr Do. 15:00 – 17:00 Uhr
Mi. 09:30 – 12:00 Uhr Fr. 09:30 – 12:00 Uhr
- **Lutherhaus, Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Bitterfeld**, Binnengärtenstr. 16, Tel. 23535

- **Öffnungszeiten:**
Mo. 07:00 – 15:00 Uhr Do. 07:00 – 15:00 Uhr
Di. 07:00 – 15:00 Uhr Fr. 07:00 – 15:00 Uhr
Mi. 07:00 – 15:00 Uhr

• **Katholische Kirche, Katholisches Pfarramt „Herz Jesu“**

- Seniorenkreis, 1. Mittwoch im Monat 15:00 Uhr
Rentnerfrühstück, 2. Mittwoch im Monat 10:00 Uhr
Röhrenstr. 2, Tel. 22289, Fax 402568
Öffnungszeiten:
Mo. 08:00 – 12:00 Uhr Mi. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 08:00 – 12:00 Uhr Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

OT Bobbau, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Telefon-Vorwahl: 03494

- **Christuskirche**, Evangelische Christuskirchgemeinde
Bobbau/Wolfen-Nord, Seniorenkreis, letzter Donnerstag im Monat 14:00 Uhr
Bibelstunde, Mi. 14-täglich 18:00 – 19:00 Uhr
Kirchenchor, jeden Do. 19:00 – 21:00 Uhr
Schäferstr. 24, 06766 Bobbau
Tel. 24081, 383954, 3689-188
Fax 502971, 3689-189
E-Mail: seifert.wolfen@gmx.de
Öffnungszeiten:
Mo. 09:00 – 12:00 Uhr Mi. 09:00 – 12:00 Uhr
Di. 09:00 – 12:00 Uhr Do. 14:00 – 17:00 Uhr

OT Greppin, 06803 Bitterfeld-Wolfen

Telefon-Vorwahl: 03493

- **Evangelische Gemeinde Greppin**, Alten- und Altersbildung, letzter Donnerstag im Monat 14:30 – 16:30 Uhr
Jeßnitz Str. 7, Kontakt über Ev. Johannesgemeinde
Tel. 03494/400310 oder 44344, Fax 44345

OT Wolfen, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Telefon-Vorwahl: 03494

• **Adventgemeinde Wolfen**

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Sachsen-Anhalt
Hauskreis, jeden 2. und 4. Dienstag 19:30 Uhr
Bernhard-Göring-Str. 3, Tel. 44243, Fax 0721/151-233885
E-Mail: AdventgemeindeWolfen@gmx.de

• **Christophorushaus**

Evangelische Friedenskirchgemeinde Wolfen-Nord
Seniorenkreis, 2. und 4. Dienstag im Monat
Frauengruppe, jeden Mit. 9:30 – 11:30 Uhr
Café Sammelstasse, jeden Mi. 14:00 – 17:00 Uhr
Raguhner Schleife 29, Tel. 24081, 503507, 3689-188
Fax 502971, 503506, 3689-189
E-Mail: seifert.wolfen@gmx.de
Öffnungszeiten:
Mo. 09:00 – 12:00 Uhr Do. 09:00 – 12:00 Uhr
Di. 09:00 – 12:00 Uhr Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Mi. 09:00 – 12:00 Uhr

• **Evangelische Friedenskirche Wolfen-Steinfurth**

Evangelische Friedenskirchgemeinde Wolfen-Nord
Seniorenkreis, 1. und 3. Dienstag im Monat 14:00 – 16:00 Uhr
Frauengruppe, 3. Mittwoch im Monat 14:00 – 16:00 Uhr
Bastelkreis, Do. 14-tägig 19:00 – 21:00 Uhr, Bergstr. 13
Tel. 24081, 3689-188, Fax 502971, 3689-189
E-Mail: seifert.wolfen@gmx.de
Öffnungszeiten:
Mo. 09:00 – 12:00 Uhr Do. 09:00 – 12:00 Uhr
Di. 09:00 – 12:00 Uhr Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Mi. 09:00 – 12:00 Uhr



Bitterfelder Bogen – Bildquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

• **Evangelische Johannesgemeinde**

Alten- und Altersbildung, 1. Donnerstag im Monat
14:30 – 16:30 Uhr, Leipziger Str. 81
Tel. 400310 oder 44344, Fax 44345
E-Mail: info@ev-kirchspiel-wolfen.de
www.ev-kirchenspiel-wolfen.de
Öffnungszeiten:
Di. 10:00 – 13:00 Uhr Do. 14:00 – 17:00 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Weitere aktuelle Angebote werden in den Gemeindeboten
und in der Tagespresse veröffentlicht.

Sandersdorf-Brehna

• **Senioren-Servicezentrum Gisander**

Platz der Deutschen Einheit 7, 06792 Sandersdorf-Brehna
OT Sandersdorf, Tel. 03493/513170
Runder Tisch Senioren, thematische Vorträge und Veran-
staltungen
Ansprechpartner: Seniorenbeauftragter Herr Düring,
Tel. 03493/81124

2. AKTIV IM ALTER

Stadt Zörbig

Ortsteil Zörbig

- **Diakoniestation Zörbig**

Kirchplatz 02, Frau Ilona Rau, Tel. 034956/20338

Mo. 14:00 – 15:00 Uhr Sportnachmittag

Mi. 15:00 – 18:00 Uhr Begegnungsstätte

Ortsteil Löberitz

- **Heimatstube**, Schulplatz 07, Frau Funke, Tel. 034956/25210

Mi. 15:00 – 18:00 Uhr Begegnungsstätte

Ortsteil Großzöberitz

- **Bürgerhaus**, E.-Thälmann-Straße 54, Frau Brucke

Begegnungsstätte, Tel. 034956/20860

3. Mittwoch im Monat 14:00 – 17:00 Uhr

Ortsteil Spören

- **Bürgerhaus**, Unter den Linden 10, Frau Schmöckel

Begegnungsstätte, Tel. 034956/20664

letzter Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortsteil Schrenz

- **Gemeindehaus Rieda**, Geschw.-Scholl-Platz 01, Herr Du-

cke, Frau Poetsch, Begegnungsstätte, Tel. 034956/21226

1. Mi. im Monat

Ortsteil Schortewitz

- **Gemeindezentrum**, Zeundorfer Str. 6, Frau Brand

Begegnungsstätte, Tel. 034975/20097

2. Mi. im Monat 15:00 – 18:00 Uhr

Gemeinde Muldestausee

Ortsteil Burgkennitz

- **Stunde der Begegnung**, Mehrzweckgebäude, Am Park 4

Frau Schäfer, Tel. 034955/21590

3. Mi. 14:30 – 18:00 Uhr Kaffeenachmittag

Ortsteil Muldenstein

- **Volkssolidarität**, Herrenhaus Muldenstein,

Frau Oschätzky, 1. Tel. 03493/9299539

Mi. 14:30 – 18:00 Uhr Kaffeenachmittag

Ortsteil Rösa/Brösa

- **Rentnertreff**, Gaststätte Kläring Rösa, Dübener Straße

Herr Reichardt, Tel. 034208/70601

2. Mi. 15:00 – 18:00 Uhr Kaffeenachmittag

Ortsteil Schlaitz

- **Seniorenbetreuung, Mehrzweckgebäude**,

A.-Bebel-Str. 24, Frau Dorenborg, Tel. 034955/21185

1 x im Monat Mi. 14:30 – 17:30 Uhr Kaffeenachmittag

Ortsteil Gossa/Schmerz

- **Seniorenbetreuung**, Schachtbaude Schlaitz

Frau Zeidler, Tel. 034955/20767

1 x im Monat Mi., Kaffeenachmittag 14:30 – 18:00 Uhr

Ortsteil Krina

- **Seniorenbetreuung**, Gemeindehaus/Landhaus Krina

Frau Schiebel, Tel. 034955/21447

1 x im Monat Kaffeenachmittag

Ortsteil Schwemsal

- **Seniorenclub, Gutscheune Schwemsal**, Frau Grandke, Frau Ziola Tel. 034243/25342
Mi. 17:00 – 18:00 Uhr Seniorensport
1. Mo. 14:00 – 17:00 Uhr Radfahren
Vierzehntägig montags 10:30 – 12:30 Uhr
Schwimmen im HeideSpa Bad Düben
Vierzehntägig montags 14:30 – 16:30 Scheunenkaffee

Ortsteil Pouch

- **Veteranenclub Pouch e. V.**, Becherwette Pouch, Herr Stelzer, Tel. 03493/9299539
alle 4 Wochen montags 14:30 – 17:00 Uhr Kaffeenachmittag
- **Seniorentreff 2000**, Becherwette, Frau Neumann Tel. 03493/55220,
jeden 2. Di. 15:00 – 20:00 Uhr Kaffeenachmittag

Ortsteil Mühlbeck

- **Veteranenclub Mühlbeck e. V.**, Mühlbecker Hof, Dorfplatz 37, Frau Gerhardt, Tel. 03493/9299539
3. Di. im Monat (außer Juli und August) 14:00 – 17:00 Uhr Kaffeenachmittag

Ortsteil Friedersdorf

- **Seniorenclub Friedersdorf e. V.**, Bürgerhaus Friedersdorf, Lindenplatz 10, Herr Reinhardt
1. Mi. Bürgersprechstunde 13:00 – 14:00 Uhr
1 x im Monat mi. Kaffeenachmittag 14:00 Uhr
Di. 17:00 – 18:00 Uhr Seniorengymnastik
Tel. 03493/9299539

Bereich Zerbst/Stadt Zerbst

- **Volkssolidarität LV Sachsen-Anhalt e. V., RV Elbe-Saale**
Seniorenbegegnungsstätte, 39261 Zerbst/Anhalt
Breitestein 76, Tel. 03923/487741
Öffnungszeiten:
Mo. 09:00 – 18:00 Uhr Do. 09:00 – 18:00 Uhr
Di. 09:00 – 18:00 Uhr Fr. 09:00 – 14:00 Uhr
Mi. 09:00 – 18:00 Uhr
- **Evangelische Kirchengemeinde St. Bartholomäi/
St.-Marien-Ankuhn mit Wertlau und Nutha –**
Gemeindebüro + Friedhofsverwaltung Schlossfreiheit 3,
39261 Zerbst, Pfarrer M. Blaszyk, Pfarrerin S. Blaszyk,
Tel. 03923/785966, E-Mail: st.batholo.zerbst@web.de
Frauenhilfe, Offener Frauentreff, Männer im Gespräch,
Besuchsdienst
- **Evangelische Kirchengemeinde St. Nicolai/St. Trinitatis mit Bornum**, Gemeindebüro: Rennstr. 7, 39261 Zerbst
Pfarrer Meyer/Pfarrerin Simmering, Tel. 03923/3291
E-Mail: nico-lai-trinitatis-zerbst@web.de
Seniorenfrühstück, Frauenfrühstück, Männerfrühstücken
- **Katholisches Gemeinde Jakobus der Ältere**, Friedrich-Naumann-Str. 37, 39261 Zerbst, gehört zur Pfarrei Heilige Familie Herz Jesu, Pfarrbüro: Schillerplatz 9,
06862 Dessau-Roßlau, Pfarrer Neuhaus, Tel. 034901/82589
Seniorenachmittage, 50+ Ausflug, Dekanatsseniorentag

Weitere aktuelle Angebote und Veranstaltungen werden in den Gemeindebriefen, Pfarrbriefen und in der Tagespresse veröffentlicht.

3. BERATUNGSANGEBOTE IM LANDKREIS ANHALT-BITTERFELD

3. Beratungsangebote im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

3.1 Allgemeine Sozialberatung

- **Caritassekretariat Bitterfeld**, Träger: Caritasverband für das Bistum Magdeburg e. V., Walther-Rathenau-Str. 31 OT Bitterfeld, 06749 Bitterfeld-Wolfen Tel. 03493/24615, Fax 03493/826639, E-Mail: info@caritas-bitterfeld.de
Sprechzeiten:

Di. 09:00 – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung
Do. 13:00 – 17:00 Uhr

Ansprechpartner: Herr Krumscheid, Herr Vibranz
Frau Waller – Vermittlung von Mutter-Kind-Kuren

- **Sozialverband Deutschland**, Träger: Sozialverband Deutschland – Bereich Anhalt-Bitterfeld, Binnengärtenstr. OT Bitterfeld, 06749 Bitterfeld-Wolfen, Tel. 03493/42675
E-Mail: info@sovd-sa-anh.de, www.sovd-sa-anh.de
Ansprechpartner: 1. Vorsitzender Herr Heinrich

- **Diakonie Zerbst**, Träger: Diakonisches Werk im Kirchenkreis Zerbst e. V., Dessauer Str. 28, 39261 Zerbst/Anhalt
Tel. 03923/621714, Fax 03923/612393
E-Mail: o.semrau@diakonie-zerbst.de
Ansprechpartner: Herr Semrau

Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V. ist ein gemeinnütziger Verein und versteht sich als Dienstleister für den Verbraucher. Information, Beratung und Durchsetzung der Interessen der Verbraucher stehen im Mittelpunkt des Handelns.

Zahlreiche allgemeine Informationen findet man bereits auf der Internetseite: www.vzsa.de.

- **Beratungsstelle Bitterfeld**, Markt 7, OT Bitterfeld, Stadtverwaltung, Raum 017, 06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 0340/212890 über Beratungsstelle Dessau

Die **Verbraucher-Zentrale Sachsen-Anhalt** ist die Organisation für Verbraucherinformation und Verbraucherschutz im Land Sachsen-Anhalt. Sie arbeitet von Anbietern unabhängig und wird mit öffentlichen Mitteln gefördert. Ziele und Aufgaben der Verbraucher-Zentrale sind die Aufklärung, Information und Beratung von privaten Verbrauchern im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe sowie deren Interessenvertretung.

Öffnungszeiten:

jeweils 3. Dienstag im Monat

10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

jeweils 2. Donnerstag im Monat 14:00 – 18:00 Uhr

(Termine über 0900/13637443)

Energieberatungs-Stützpunkte der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt

Energieberatungs-Stützpunkt Wolfen

Reudener Str. 72, OT Wolfen, Stadtverwaltung

06766 Bitterfeld-Wolfen

Öffnungszeiten:

jeden 4. Donnerstag im Monat nur

Energieberatung 14:00 – 16:00 Uhr

3.2 Beratung für Menschen mit Behinderung

- **Blinden- und Sehbehindertenberatung**,

Träger: Blinden- u. Sehbehindertenverband LSA – Kreisorganisation Burgstr. 38, OT Bitterfeld, Bitterfeld-Wolfen

Bereich Bitterfeld: Burgstr. 38, OT Bitterfeld,
Bitterfeld-Wolfen, Tel. 03493/26062

Bereich Köthen (Anhalt): Zimmerstr. 24, 06366 Köthen
(Anhalt), Tel. 03496/555803
Jeden 3. Di. 09:00 – 12:00 Uhr
Ansprechpartner: Herr Kircheis, Hilfen für Sehbehinderte

- **Behindertenberatung Zerbst**, Träger: Diakonisches Werk Anhalt, Dessauer Str. 28, 39261 Zerbst/Anhalt
Tel. 03923/486876, E-Mail: marco.groebe@gmx.de
Ansprechpartner: Herr Groebe
- **Behindertenberatung Köthen**, Träger: Behindertenverband im Paritätischen Wohlfahrtsverband
Siebenbrünnenpromenade 31, 06366 Köthen (Anhalt)
Tel. 03496/405181
Ansprechpartnerin: Frau Priebe
Sprechzeiten: dienstags 14:00 – 16:00 Uhr

Schwerbehindertenberatung

- **Bereich Bitterfeld-Wolfen**, Träger: Sozial- und Behindertenservice Sachsen-Anhalt gGmbH, Burgstr. 38
OT Bitterfeld, Bitterfeld-Wolfen, Tel. 03493/26062
Ansprechpartnerin: Frau Kopf, Hilfen rund um den Schwerbehindertenausweis
- **Gehörlosen-Kontaktbüro**, Träger: Gehörlosensport- und Bürgerverein Bitterfeld e. V., Moltkestr. 29, OT Bitterfeld,
06749 Bitterfeld-Wolfen, Tel. u. Fax. 03493/922515
Ansprechpartnerin: Frau Thiel

• Psychisch Kranke und Behinderte

Träger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld Gesundheitsamt –
Sozialpsychiatrischer Dienst
Ansprechpartner: Standort Köthen: Am Flugplatz 1
06359 Köthen (Anhalt)

Frau Meißner Tel. 03496/60-1757

Frau Wikert Tel. 03496/60-1758

Standort Bitterfeld: Röhrenstr. 33, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Herr Dr. Günther Tel. 03493/341-840

Frau Liebal Tel. 03493/341-841

Frau Lindner Tel. 03493/341-843

Standort Zerbst: Fischmarkt 2, 39261 Zerbst/Anhalt

Frau Behnke Tel. 03923/70-2600

• Behindertenbeauftragte des Landkreises

Träger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld Gesundheitsamt –
Behindertenbeauftragte, Am Flugplatz 1, 06359 Köthen
(Anhalt), Tel. 03496/60-1769 bzw. 03493/341-824
E-Mail: susanna.krepinsky@anhalt-bitterfeld.de
Ansprechpartnerin: Frau Krepinsky
Sprechzeiten: Mo. und Di. in Bitterfeld, Zimmer 128
Mittwoch bis Freitag in Köthen, Zimmer 345
Terminvereinbarung wird empfohlen.

Telefonseelsorge

- Träger: Evangelische Konferenz für Telefonseelsorge und Offene Tür e. V., Reichensteiner Weg 24, 14195 Berlin
Tel. 030/83001-364, Fax 030/83001-780
Telefon-Seelsorge Dessau: Tel. 0800/1110111
Tel. 0800/1110222

3. BERATUNGSANGEBOTE IM LANDKREIS ANHALT-BITTERFELD

3.3 Schuldnerberatung

Die Schuldnerberatungsstelle widmet sich Problemsituationen von Einzelpersonen und Familien, die aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation nicht mehr in der Lage sind, ihren Schuldverpflichtungen nachzukommen und ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.

Schuldnerberatung wird vor allem von „Schuldnerberatungsstellen“ und Einrichtungen der freien Wohlfahrtsverbände angeboten.

Die Überschuldung von Bürgern ist ein sozialer Brennpunkt mit familienpolitischem Bezug. Trotz steigenden Wohlstandes gibt es immer mehr Haushalte, die durch Überschuldung in Not geraten. Die Schuldnerberatung kann keine finanzielle Unterstützung zur Tilgung der Schulden leisten. Sie versteht sich als ganzheitliche persönliche Hilfe. Gemäß den wirtschaftlichen und persönlichen Voraussetzungen der Betroffenen wird gemeinsam ein individueller Lösungsansatz gesucht. Schuldnerberatung hat die Zielsetzung, Einzelpersonen wieder eine optimistische Perspektive und aktive Lebensplanung zu ermöglichen, die Selbsthilfefähigkeit zu stärken durch Bewusstmachung der (oben aufgezeigten) Ursachen der Überschuldung. Weitere Hilfen sind Aufstellung eines Wirtschafts- und Tilgungsplans, Verhandeln mit Gläubigern, Unterstützung bei der Umschuldung im Zusammenwirken mit Banken.

Schuldnerberatung ist eine Aufgabe des Landkreises und erledigt diese Aufgabe über die Beratungsstellen der Träger der freien Wohlfahrtsverbände. Beraten werden kann jeder private Haushalt, der hilfebedürftig ist oder dem durch eine Schuldensituation der soziale Abstieg droht.

Insolvenzberatung

Am 01.01.1999 trat die neue Insolvenzordnung in Kraft. Nach diesem Gesetz können nun auch Privatpersonen – wie bisher schon juristische Personen – Antrag auf ein gerichtliches Entschuldungsverfahren stellen. Zunächst muss mithilfe einer anerkannten Insolvenzberatungsstelle eine außergerichtliche Einigung mit den Gläubigern versucht werden. Verschuldete Bürgerinnen und Bürger, die eine Insolvenzberatung anstreben, haben die Möglichkeit, sich an eine anerkannte Insolvenzberatungsstelle bzw. eine Rechtsanwaltskanzlei ihrer Wahl zu wenden. Soweit die persönlichen Einkommensverhältnisse es erfordern, ist für die Beratung durch einen Rechtsanwalt ein Antrag auf kostenlose Rechtsberatung möglich, der beim zuständigen Amtsgericht zu stellen ist.

Weitere Informationen finden Sie in der Info-Broschüre „**Restschuldbefreiung – eine neue Chance für redliche Schuldner**“ des Bundesministeriums der Justiz, Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 11015 Berlin.

Schuldnerberatungsstellen

Bereich Bitterfeld-Wolfen:

- Träger: **AWO Soziale Dienste Bitterfeld/Wolfen gGmbH**
06756 Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen, Pestalozzistr. 7
Tel. 03494/27 999
Leistungen:
 - Fachberatung für einkommensschwache, verschuldete oder überschuldete Personen im Sinne des SGB XII, § 11, Abs. 5 und SGBII, § 16, Abs. 2, Zi. 2
 - InsolvenzberatungAnsprechpartnerin: Frau Zschinzsch

Bereich Köthen und Zerbst:

- Träger: AWO Kreisverband Köthen e. V., 06366 Köthen (Anhalt), Siebenbrünnenpromenade 31, Tel. 03496/555473
Außenstelle: Zerbst, Fritz-Brandt-Str. 16
Leistungen:
 - Fachberatung für einkommensschwache, verschuldete oder überschuldete Personen im Sinne des SGB XII, § 11, Abs. 5 und SGBII, § 16, Abs. 2, Zi. 2
 - Insolvenzberatung
 Ansprechpartner: Herr Kutzler

3.4 Migrationsberatung**Bereich Bitterfeld-Wolfen:**

- Träger: Euro-Schulen Bitterfeld-Wolfen
06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Bismarckstr. 16
Tel. 03493/512734, 512735
Leistungen:
 - Erstaufnahme/Erstbetreuung und Unterbringung von zugewiesenen Personen in Übergangswohnungen sowie deren sozialpädagogische Betreuung
 Ansprechpartnerin: Frau Delderow
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 08:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung
Fr. 08:00 – 14:00 Uhr

Leistungen:
 - Gesonderte Beratung und Betreuung für Migranten im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

- Hilfestellung, Begleitung und Unterstützung bei der sprachlichen, sozialen und beruflichen Integration von Zuwanderern

Ansprechpartnerin: Frau Weimer

Öffnungszeiten:

Bitterfeld: Mo. bis Do. 08:00 – 16:00 Uhr
Fr. 08:00 – 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Köthen (Anhalt): Do. 10:00 – 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Zerbst/Anhalt: nach telefonischer Vereinbarung

Leistungen:

- Integrationskurse; Sprach- und Orientierungskurs
Verbesserung der Deutschsprachkenntnisse und der Kenntnisse über die Gesellschaft, Rechtsordnung, Geschichte und Kultur

Ansprechpartnerin: Frau Richter

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 08:00 – 16:00 Uhr
Fr. 08:00 – 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Leistungen:

- Sprachwerkstatt für Zuwanderer, sprachfördernde Maßnahmen
- Sprachtraining, Vermittlung von Lexik und Grammatik

Ansprechpartnerin: Frau Richter

Öffnungszeiten:

Bitterfeld: Mo. bis Fr. 08:00 – 18:00 Uhr

Köthen (Anhalt): Mo. bis Fr. 08:00 – 18:00 Uhr

3. BERATUNGSANGEBOTE IM LANDKREIS ANHALT-BITTERFELD



Bereich Köthen (Anhalt):

- **Migrationserstberatung, Begegnungsstätte und Beratungsstelle**, Adolf-Kolping-Str. 17, 06366 Köthen

Tel. 03496/507002, E-Mail: meb.grohmann@gmx.de

Träger: Evangelische Kirchengemeinde St. Jakob
06366 Köthen (Anhalt), Büro: Hallesche Str.15 a
Tel. 03496/509697

Leistungen:

- Migrationserstberatung für erwachsene Zuwanderer: Unterstützung nach Ankunft in Deutschland in allen Lebenslagen und in Krisensituationen
- Begegnungsstätte für Zuwanderer: Chor, Gesprächskreise, Informationsveranstaltungen, Begegnungsabende, Feste, Fahrten u. v. m.

Ansprechpartnerin: Frau Grohmann

Öffnungszeiten: (Büro)

Mo./Di. 10:00 – 13:00 Uhr

Mi. 13:00 – 15:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Bereich Zerbst/Anhalt:

- Träger: Diakonisches Werk Zerbst e. V.
39261 Zerbst/Anhalt, Schlossfreiheit 07, Tel. 03923/621713
Leistungen:

- Migrationsberatung für Erwachsene in Zerbst

Ansprechpartner: Herr Tüllner,

Öffnungszeiten:

Mo. 14:30 – 16:30 Uhr Do. 15:00 – 17:00 Uhr

Mi. 09:00 – 11:00 Uhr

- **Integrationskoordinatorin:** Träger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Sozialamt – Integrationskoordinatorin
Am Flugplatz 1, 06359 Köthen (Anhalt)

Tel. 03496/60-1304

E-Mail: Astrid.Werner@anhalt-bitterfeld.de

Ansprechpartnerin: Frau Werner

Sprechzeiten:

Mo. 09:00 – 12:00 Uhr Do. 08:00 – 12:30 Uhr

Di. 09:00 – 12:30 Uhr u. 13:30 – 17:00 Uhr

u. 13:30 – 18:00 Uhr Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

Terminvereinbarung wird empfohlen.

3.5 Sozialamt

Grundsicherung, Hilfe zur Pflege und andere Hilfen

In Angelegenheiten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe zur Gesundheit (z. B. bei fehlendem Krankenversicherungsschutz), Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Bestattungskosten sowie Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege und ergänzende Hilfen stehen Mitarbeiter zwecks Beratung zur Verfügung: Das Sozialamt berät in Angelegenheiten der ambulanten,

teilstationären und stationären Hilfe zur Pflege pflegebedürftiger Menschen, Blindenhilfe, altengerechtes und betreutes Wohnen; darüber hinaus auch zur ambulanten, teilstationären und stationären Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfen für behindertengerechten Umbau von Wohnräumen und Kraftfahrzeugen.

Wenden Sie sich bei Fragen oder Anliegen an das Sozialamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter Tel. 03496/601301.

Landesverwaltungsamt

Die Mitarbeiter des Landesverwaltungsamtes beraten Sie gern in nachfolgend aufgeführten Angelegenheiten:

- Schwerbehindertenrecht

- Beantragung Schwerbehindertenausweis; Antrag auf Neufeststellung der Behinderung
- Leistungen für Blinde, Sehbehinderte und Gehörlose nach dem Landesblindengesetz
- Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz
- Kriegsoferfürsorge
- Rehabilitation SED-Opfer nach dem 2. SED-Unrechts-Bereinigungsgesetz
- SED-Opferpension

Landesverwaltungsamt, Referat Landesversorgungsamt

Maxim-Gorki-Str. 7, 06114 Halle, Tel. 0345/5140

Im Internet erhalten Sie weitere Informationen auf der Webseite: www.landesverwaltungsamt.sachsen-anhalt.de



4. WOHNEN IM ALTER

4. Wohnen im Alter

Jeder Mensch ist bestrebt, so lang als möglich eigenständig zu wohnen. Jedoch haben sich die Ansprüche älterer Menschen verändert: Sie sind individueller, zielgerichteter und selbstbewusster geworden. Zwischen Beginn des Rentenalters und der eigentlichen Hochaltrigkeit liegen heute im Durchschnitt 20 Jahre. In der Altersspanne 60 bis 80 Jahre benötigt nur ein Bruchteil der Bevölkerung eine stationäre Pflege (ca. 3 Prozent). Somit kommt der allergrößte Teil der älteren Menschen bis ins hohe Alter ohne einen Heimplatz aus und erhält, wenn überhaupt, ambulante Hilfen zu Hause.

In vielen Fällen sind Wohnungen nicht den Bedürfnissen älterer Menschen angepasst und sind weder alters- noch behindertengerecht. Selbst Eigenheimbauer verdrängen in der Regel den Gedanken, dass auch sie einmal älter werden, obwohl hier die einmalige Chance gegeben ist, schon zu Beginn ganz nach individuellen Wünschen eine Barrierefreiheit zu realisieren.

Daher ist es sehr von Vorteil, wenn man schon rechtzeitig prüft, inwieweit die gegenwärtige bzw. geplante Wohnsituation geeignet ist, den eigenen Vorstellungen und Bedürfnissen im hohen Alter gerecht zu werden. Anzuraten ist eine fachkundige Wohnberatung.

4.1 Wohnberatung

Im Alter oder bei einer Krankheit offenbaren sich in der Wohnung plötzlich Hindernisse wie Schwellen, zu enge Türen, Sturzgefahr im sanitären Bereich oder Hindernisse bei Nutzung von KÜcheneinrichtungen. Oft genügen schon kleinere Umbaumaßnahmen oder technische Hilfen. Praktische Möbel und eine durchdachte Raumorganisation wären weitere wichtige Faktoren zur Verbesserung der Lebensqualität.

Beratungsangebote Wohnen

- **Beratung für alten- und behindertengerechtes Wohnen, Fachstelle für soziales Wohnen**

Träger: Sozial- u. Behindertenservice Sachsen-Anhalt gGmbH, Burgstr. 38, OT Bitterfeld, 06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03493/26496

Ansprechpartnerin: Frau Kern

- **Service-Wohnanlage für ältere und behinderte Menschen**, Träger: Sozial- u. Behindertenservice Sachsen-

Anhalt gGmbH, Leopoldstr. 2 a, 06800 Jeßnitz
Tel. 03494/720999

Ansprechpartnerin: Frau Menzel

- **Beratungsstelle zur Wohnraumanpassung für Behinderte**, Träger: Sozial- u. Behindertenservice

Sachsen-Anhalt gGmbH, Leopoldstr. 2 a, 06800 Jeßnitz
Tel. 03494/7209989

Ansprechpartnerin: Frau Pawlicki

- **Beratungsstelle und vernetzende Hilfe zum betreuten Wohnen**, Träger: Aktiv-Zentrum Wolfen e. V.

E.-Toller-Str. 15, OT Wolfen, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03494/368290

Ansprechpartnerin: Frau Hanke

- **Mieterverein Köthen**, Träger: Mieterverein Köthen (Anhalt) und Umgebung e. V., Friedrich-Ebert-Str. 43
06366 Köthen (Anhalt), Tel. 03496/553174

Ansprechpartner: Herr Pelzer

Rechtsberatung Frau Milkereit

Sprechzeiten:

Mo., Di. 09:00 – 16:00 Uhr Mi. 09:00 – 18:00 Uhr

Städtisches Pflegeheim Am Lutzepark

Wohnen im Grünen

Das Haus verfügt über insgesamt 81 vollstationäre Heimplätze mit 51 Einzelzimmern und 15 Doppelzimmern auf 3 Wohnbereichen. Gemeinsame Aktivitäten, z. B. in der Sportgruppe, in der Hausarbeitsgruppe, im Kochklub, beim Männerstammtisch, regelmäßige Ausflüge, Aufenthalte im Freien, Dämmerstübchen bei schöner Musik oder gemütlichen Gesprächsrunden, machen das Leben in unserem Haus lebenswert und gehören zur Selbstverständlichkeit.

Wenn Sie mehr über uns wissen wollen, dann wenden Sie sich bitte an

- Frau Reinfeld Telefon 03496/ 503012 oder
reinfeld-lutzepark@t-online.de oder
- Frau Grund Telefon 03496/50300

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und sind gern für Sie da.



Soziale Fürsorge – Ihre Einrichtungen



**AWO Soziale Dienste
Bitterfeld/Wolfen gGmbH**

Friedensstraße 2
06749 Bitterfeld
Telefon 03493/400 736
Telefax 03493/400 738

- **Senioren-
begegnungsstätten**
- **Sozialstation**
- **Betreutes Wohnen
in Bitterfeld**
- **Essen auf Rädern**

4. WOHNEN IM ALTER

- **Mieterverein Dessau**, Träger: Mieterverein Dessau & Umgebung e. V., Rabestraße 4, 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/2203254, Fax 03212/1025115
E-Mail: mieterverein-dessau@web.de

Außenstelle Bitterfeld: An der Sorge 2, 06749 Bitterfeld-Wolfen, Tel. über 0340/2203254
Ansprechpartnerin: Frau Paasch
Sprechzeiten: 1. und 3. Mo. im Monat, 10:00 – 15:45 Uhr

Außenstelle Wolfen: Ernst-Toller-Straße 9 a,
06766 Bitterfeld-Wolfen, Tel. über 0340/220325
Ansprechpartnerin: Frau Paasch
Sprechzeiten: jeden 2. Mi. im Monat, 10:00 – 15:45 Uhr

Außenstelle Köthen: Friedrich-Ebert-Str. 43, 06366 Köthen (Anhalt), Tel. über 0340/2203254
Ansprechpartnerin: Frau Milkereit
Sprechzeiten: jeden zweiten Mi. im Monat, 10:00 – 15:45 Uhr

Außenstelle Zerbst: Breitestein 56, 39261 Zerbst/Anhalt
Tel. über 0340/2203254
Ansprechpartnerin: Frau Paasch
Sprechzeiten: jeden letzten Mittwoch im Monat,
10:00 – 15:45 Uhr



4.2 Wohngeldbehörden Landkreis Anhalt-Bitterfeld

• Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Standort Köthen: Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)
Tel. 03496/60-1735, Zimmer 159

Standort Bitterfeld-Wolfen: Röhrenstraße 33
06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld
Tel. 03493/341-973, Zimmer 117 und 119

Sprechzeiten an beiden Standorten:

Mo. 09:00 – 12:00 Uhr	Do. 08:00 – 12:30 Uhr
Di. 09:00 – 12:30 Uhr	u. 13:30 – 17:00 Uhr
u. 13:30 – 18:00 Uhr	Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

• Stadt Köthen (Anhalt)

Marktstr. 1–3, 06366 Köthen (Anhalt)
Besucheranschrift: Kleine Wallstr. 2–5, 06366 Köthen (Anhalt), Zimmer 205, 233-236), Tel. 03496/425127
03496/425137 oder 03496/425139, Fax 03496/425565
E-Mail: d.schwarz@koethen-stadt.de
e.gall@koethen-stadt.de
e.hein@koethen-stadt.de

Sprechzeiten:

Mo. 09:00 – 12:00 Uhr	Do. 08:00 – 12:30 Uhr
Di. 09:00 – 12:30 Uhr	u. 13:30 – 17:00 Uhr
u. 13:30 – 18:00 Uhr	Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

• Stadt Bitterfeld-Wolfen, Verwaltungssitz im Ortsteil

Greppin, Sachbereich Wohngeld, Ortsteil Greppin
Bahnhofstr. 5, 06803 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03493/30170, Fax 03493/3017128



Ein Anruf genügt
und der
Service beginnt.

Pflegedienst

Schwester Ulrike Ziemer

Karl-Marx-Straße 7 · 39261 Zerbst
Zerbst – Lindau – Loburg – Lübars und Umgebung

24-h-☎ ☞ 03923-77751

☎ (Fax) Zerbst ☞ 03923-77752
www.pflegedienst-ziemer.de
mail@pflegedienst-ziemer.de

Strohhut Tagespflege



- Hol- und Bringedienst
- Geöffnet Montag bis Freitag

Tagespflege Holzweißig
Glück-Auf-Straße 4
06808 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: 03493 827872

Tagespflege Zscherndorf
Vogelallee 3
06792 Sandersdorf-Brehna
Telefon: 03493 514251

www.familienzentrum-strohhut.de

OSRA GbR

Ambulanter Pflegedienst

Emil-von-Behring-Straße 9 · 06366 Köthen



Sie finden uns im „Ärztelhaus Süd“

Büro: (03496) 309720

24h für Sie erreichbar

Schwester Uta

Mobil: 0177 5247526

Schwester Janika

Mobil 0177 5247525



Pro Civitate g.GmbH
Bahnhofstraße 7 b
06749 Bitterfeld-Wolfen

Telefon 03493 605530
Telefax 03493 605555
www.procivitate.de



Attraktive 2-Zimmer-Wohnungen,
barrierefrei, Größe ca. 40-60 m²,
ruhige Wohnlage, Nähe Raguhn,
sofort provisionsfrei zu vermieten

Unsere Leistungen

- Stationäre Altenpflege, auch für Demenzkranke
- Stationäre Behindertenhilfe
- Urlaubsunterbringung für pflegebedürftige Menschen

Unsere Einrichtungen

Seniorenzentrum Priorau
Feierabendheimstraße 4
06779 Priorau
Telefon (034906) 32400

Wohnstätte Wolfen
Am Alten Schulhof 7
06766 Bitterfeld-Wolfen
Telefon (03494) 729030

Seniorenzentrum Bitterfeld
Bismarckstraße 38
06749 Bitterfeld-Wolfen
Telefon (03493) 23082

Wohnpark Carlsfeld
Carlsfeld 2
06796 Brehna
Telefon (034954) 5330

Ihre Ansprechpartnerin für Mietanfragen: **Frau Tschacksch, Telefon 03493 605541**

4. WOHNEN IM ALTER

Sprechzeiten:

Mo. 09:00 – 12:00 Uhr	Do. 08:00 – 12:00 Uhr
u. 13:00 – 16:00 Uhr	u. 13:00 – 18:00 Uhr
Di. 09:00 – 12:00 Uhr	Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
u. 13:00 – 18:00 Uhr	und nach Vereinbarung

- **Stadt Zerbst/Anhalt**, Schlossfreiheit 12, 39261 Zerbst/
Anhalt, Zimmer: 68 bis 70, Tel. 03923/754-167 bis 169
Fax 03923/754-158, E-Mail: info@stadt-zerbst.de

Sprechzeiten:

Mo. 09:00 – 12:00 Uhr	Do. 08:00 – 12:30 Uhr
Di. 09:00 – 12:30 Uhr	u. 13:30 – 17:00 Uhr
u. 13:30 – 18:00 Uhr	Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung	

4.3 Tagesstätten und betreutes Wohnen Wohnangebote für ältere Menschen

Altersgerechte Wohnungen

Altersgerechte Wohnangebote berücksichtigen die speziellen Bedürfnisse alter Menschen an Wohnraum und Wohnumgebung. Sie sind regelmäßig barrierefrei und sollten außerdem technische Einrichtungen vorhalten, die altersspezifische Einschränkungen im Lebensumfeld abmildern bzw. ausschließen (bspw. Notrufanlage, Telefon mit Spezialfunktionen, Lichtsignalanlage, Einstiegs- und Stützgriffe für Wanne und Dusche).

Betreutes Wohnen für Senioren

Unter dem Begriff betreutes Wohnen werden Wohnformen verstanden, in denen alte Menschen, psychisch Kranke, Behinderte oder Jugendliche von Sozialarbeitern bzw. Psychologen, Erziehern, Therapeuten oder Pflegekräften betreut werden. Die Betreuung soll gewährleisten, dass sie ihre individuellen

Probleme unter Beibehaltung größtmöglicher Autonomie bewältigen können.

Es gibt verschiedene Wohnformen im Rahmen des betreuten Wohnens. So gibt es Senioren, die in ihrer eigenen Wohnung leben und Unterstützung von einem ambulanten Pflegedienst oder einem Helfer erhalten. Die Leistungen richten sich nach dem individuellen Bedarf. In vielen Fällen reicht es schon aus, wenn die zu betreuende Person an ihre regelmäßigen Pflichten erinnert wird oder eine Hilfestellung für alltägliche Erledigungen bekommt.

Eine andere Form des betreuten Wohnens ist das Zusammenleben in therapeutischen Wohngemeinschaften. Auch hier unterscheidet sich der Grad der Betreuung nach dem individuellen Hilfebedarf. So gibt es etwa die Rund-um-die-Uhr-Betreuung oder eine Betreuung, die nur tagsüber bzw. zu bestimmten Uhrzeiten stattfindet. Gerade in therapeutischen Wohngemeinschaften müssen sich die Betreuungspersonen oftmals um sehr viele Details im täglichen Leben kümmern, etwa um die lebenspraktischen Dinge wie Körperhygiene, Sauberkeit der Wohnräume, Umgang mit Geld und auch Einkäufe. Wie immer entscheidet der individuelle Bedarf.

Das Hauptziel des betreuten Wohnens ist es, den Betroffenen so viel Verantwortung wie möglich zu belassen. Sie sollen dabei gefördert werden, ihr Leben selbstständig zu gestalten bzw. es soll eine Unterbringung in einem Altenheim oder Pflegeheim vermieden werden bzw. so weit wie möglich hinausgeschoben werden.

Für ältere Menschen, die aus gesundheitlichen oder Altersgründen Hilfe bei der eigenen Haushaltsführung benötigen und nicht in ein Heim umziehen wollen, kann diese Wohnform eine gute Alternative sein.

Folgende Angebote bestehen in den Regionen des Landkreises:

Altengerechtes Wohnen

Name des Betreibers	Adresse	Telefon	Ansprechpartner	Standort
Standort Bitterfeld-Wolfen und Umgebung				
WBG Wohnungs- und Baugenossenschaft Wolfen mbH (Vermittlung über den Pflegedienst Heidrich: Dessauer Allee 50, 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen, Tel. 03494/799886)	06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen, Otto-Schmidt-Str. 2	03494/3661340 03494/3661420	Herr Goßmann Frau Franke	Bertolt-Brecht-Str. 32 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen Jeßnitzer Wende 12 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen
Soziales, kommunatives u. kulturelles Miteinander e. V. (Vermittlung über den „Akzeptanz“ e. V.)	06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen, Ernst-Toller-Str. 15	03494/500626	Frau Sandner	Am Markt 04 06794 Sandersdorf-Brehna OT Zscherndorf
Neubi GMBH (Vermittlung über den Pflegedienst Heidrich: Dessauer Allee 50, 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen Tel. 03494/799886)	06749 Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld Burgstr. 37	03493/929840 03493/92842	Herr Riediger Herr Liebelt	Bahnhofstr. 10 06749 Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld
Seniorenwohngemeinschaft „Palais Javue“, Vermietungsgesellschaft mbH (Vermittlung über den Pflegedienst Heidrich: Dessauer Allee 50, 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen Tel. 03494/799886)	06749 Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld Röhrenstr. 3	03494/799886	Frau Heidrich	Röhrenstr. 3 06749 Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld
Axel Thoms (Vermittlung über den Pflegedienst Heidrich: Dessauer Allee 50, 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld, Tel. 03494/799886)	24576 Bad Bramstedt, Bimöhler Str. 32	03494/799886	Frau Heidrich	Bahnhofstr. 5 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen (im Vitalis Forum)
Wohngemeinschaft „Kraftwerks-siedlung“ (Vermittlung über den Pflegedienst Yvonne Kirchheim)	06809 Sandersdorf-Brehna OT Roitzsch, Kirchstr. 12	034954/90790	Frau Kirchheim	Ignatz-Stroof-Str. 16–17 und Pistorplatz 7, 06749 Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld

4. WOHNEN IM ALTER

Name des Betreibers	Adresse	Telefon	Ansprechpartner	Standort
Verein Forsthaus e. V. (Vermittlung über den Pflegedienst Körbitz, Hauptstr. 9, 06773 Gossa)	06804 Burgkernitz Neue Str. 13	034955/40840 034955/20253	Frau Körbitz	Neue Str. 13, 06774 Muldestausee OT Burgkernitz
Standort Köthen und Umgebung				
Kath. Pfarrei „St. Marien“, (Vermittlung über den PH St. Elisabeth“, Wallstr. 27, 06366 Köthen)	06366 Köthen Wallstr. 27	03496/410080	Frau Sick	Wallstr. 27 a, 06366 Köthen
VS Kreisverband Köthen e. V.	06366 Köthen Brunnenstr. 37	03496/303751	Frau Henze	„Am Schloss“, Ritterstr. 9 und Springstr. 8, 06366 Köthen
VS Kreisverband Köthen e. V.	06366 Köthen Brunnenstr. 37	03496/436901	Frau Herrmann	„Villa Sonnenschein“, Kleiner Plan 7, 06366 Köthen
APH in Zerbst GmbH & Co. Betriebs KG	39261 Zerbst Am Plan 4	03923/780011	Frau Löbert	„Haus Sonne“, Anhaltische Str. 11, 06366 Köthen
AWO Soziale Dienste Sachsen-Anhalt GmbH (Vermittlung über das Seniorenzentrum Aken, Dessauer Landstr. 54, 06385 Aken)	39112 Magdeburg Klausener Str. 17	034909/89600	Frau Hanson	Dessauer Str. 55 06385 Aken
Senioren-Wohnen und Kurzzeitpflege Constanze Eisenhuth	06366 Köthen Am Wasserturm 52 a	03496/212100	Frau Eisenhuth	Am Wasserturm 52 06366 Köthenndorf
Mobile Pflege GbR	06366 Köthen, Bärteichpromenade 17	03496/213300	Herr Lezius	Bärteichpromenade 17 06366 Köthen
Köthener Wohnstätten e. G.	06366 Köthen, Marktplatz 10	03496/505216	Frau Philipp	verschiedene Standorte
Wohnungsgesellschaft mbH	06366 Köthen, Wallstr. 58/59	03496/40200	Frau Tannert Frau Conrad	verschiedene Standorte
DRK Kreisverband Köthen e. V.	06366 Köthen Siebenbrunnenpromenade 4	03496/405050	Frau Guttchen	Köthener Str. 20 06388 Gröbzig
Standort Zerbst und Umgebung				
BWZ Bau- und Wohnungsgenossenschaft mbH Zerbst	39261 Zerbst Neue Brücke 8 a	03923/74210	Frau Kattage Frau Pagels	verschiedene Standorte

5. Ambulante und teilstationäre Angebote

5.1 Ambulante Pflegedienste und Sozialstationen

Die nachfolgend aufgeführten ambulanten Pflegedienste sind neben der Erbringung von Sachleistungen sowohl für Pflegebedürftige als auch ihre Angehörigen beratend tätig, insbesondere hinsichtlich Verbleibs in der Häuslichkeit.

Ambulanter Pflegedienst entlastet die Familie

Die Pflege eines kranken Menschen zu Hause ist keine leichte Aufgabe. Oft brauchen die Angehörigen dringend Entlastung und Hilfe. Im Interesse aller Beteiligten kann es deshalb besser sein, qualifizierte Hilfe von einem ambulanten Pflegedienst in Anspruch zu nehmen. Doch es ist nicht leicht, einen geeigneten Pflegedienst auszuwählen, konkurrieren heute doch zahlreiche Anbieter um ihre „Pflegekunden“. Zu den be-

kanntesten zählen die **Sozialstationen**, die zumeist von den Wohlfahrtsverbänden getragen werden. Die Sozialstationen verfügen über jahrelange Erfahrung in der Gemeinde- und Krankenpflege und sind nahezu überall zu finden. Sie haben inzwischen Konkurrenz bekommen von den **privatgewerblichen Pflegediensten**, deren Anzahl sich mit Einführung der Pflegeversicherung 1995 vervielfacht hat.

Leistungsangebote der Pflegedienste gem. dem Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI):

- Sicherstellung der pflegerischen und hauswirtschaftlichen Versorgung durch ausgebildete Pflegefachkräfte in den Bereichen Körperpflege, Ernährung, Mobilität und Hauswirtschaft (§ 37 SGB XI – Pflegesachleistung)
- Übernahme der häuslichen Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson bei Erholungsurlaub, Krankheit oder aus anderen Gründen (§ 39 SGB XI – Verhinderungspflege)

Ambulante Pflegedienste

Name des Pflegedienstes	Adresse	Telefon/Fax	Pflegedienstleitung
Standort Bitterfeld-Wolfen und Umgebung			
Pro Vitalia GbR Häuslicher Krankenpflegedienst	06749 Bitterfeld, Kirchstr. 3	Tel. 03493/826874 Fax 03493/826914	Marker, Birgitt
Häusliche Krankenpflege und Seniorenbetreuung Silvia Apel	06749 Bitterfeld, Dessauer Str. 17–19	Tel. 03493/511161 Fax 03493/824339 Funk 0171/6226515	Apel, Silvia
Häusliche Kranken- und Seniorenpflege Ina Klickermann	06749 Bitterfeld, Friedensstr. 28	Tel. 03493/25535 Fax 03493/43144	Klickermann, Ina
Caritas Sozialstation	06749 Bitterfeld, Röhrenstr. 6	Tel. 03493/41445 Fax 03493/922138	Schönewolf, Dagmar
Pflege Service All inklusive Cornelia Endler	06749 Bitterfeld, Ignatz-Stroof-Str. 7	Tel. 03493/513274 Fax 03493/513275	Köpke, Yvette

5. AMBULANTE UND TEILSTATIONÄRE ANGEBOTE

Name des Pflegedienstes	Adresse	Telefon/Fax	Pflegedienstleitung
Häusliche Alten- und Krankenpflege Petra Haufe	06749 Bitterfeld, Burgstr. 42	Tel. 03493/68564 Fax 03493/604143	Haufe, Petra
Häusliche Kranken- und Seniorenpflege Katharina Cziborra	06776 Wolfen, Thalheimstr. 59	Tel. 03494/384410 Fax 03494/384414	Elstner, Sandra
Ambulante Kranken- und Senioren- pflege Kliche (Inh.: Carola John)	06766 Wolfen, Ernst-Toller-Str. 15	Tel. 03494/667790	John, Carola
Ambulanter Pflegedienst Christiane Renner	06766 Bitterfeld-Wolfen Damaschkestr. 6	Tel. 03494/667247 Fax 03494/667249 Funk 0163/4419430	Renner, Christiane
Häusliche Krankenpflege Schw. Beate Gerber – Inh. Markus Gerber	06766 Bitterfeld-Wolfen Thalheimerstr. 59	Tel. 03494/23819 Fax 03494/501334	Gerber, Beate
Pflege mobil Heidrich	06766 Bitterfeld-Wolfen/OT Wolfen, Dessauer Allee 50	Tel. 03494/799886 Fax 03494/799884	Lindner, Gabriele
AWO Soziale Dienste gGmbH – Sozialstation	06766 Wolfen Fritz-Weineck-Str. 12	Tel. 03494/22803	Soxhlet-Stolze, Birgit
DRK KV Bitterfeld e. V. Sozialstation Steinfurth	06766 Bitterfeld-Wolfen Hitschkendorfer Str.	Tel. 03494/24074 Fax 03494/321211	Günther, Annerose
DRK KV Bitterfeld e. V. Sozialstation Muldestausee	06774 Muldestausee Alt-Pouch 4	Tel. 03493/55518 Fax 03493/514515	Lauterbach, Heidrun
Senioren- und Krankenpflege Schwester Silvia Körbitz	06774 Muldestausee, Hauptstr. 9	Tel. 034955/20253 Fax 034955/20277	Körbitz, Sylvia
Pflegeteam Liebe Kranken- u. Alten- pflegedienst Ilona Liebe	06774 Muldestausee Chausseestr. 31	Tel. 034955/21414 Fax 034955/21430	Rullert, Christine
Diakonie-Sozialstation	06779 Raguhn, Rathausstr. 24	Tel. 034906/20397 Fax 034906/28080	Schade, Christel
Häusliche Kranken- und Altenpflege Adelheid Reiche/Gisela Moritz	06780 Zörbig/OT Großzöberitz Südstr. 23	Tel. 034956/25113	Reiche, Adelheid Moritz, Gisela
Häusliche Alten- u. Krankenpflege Anke Heidler	06780 Zörbig, Anhalter Str. 4	Tel. 034956/25679 Fax 034956/20332 Funk 0177/4711111	Heidler, Anke
Diakonie Soziale Dienste gGmbH – Sozialstation Zörbig	06780 Zörbig, Kirchplatz 2	Tel. 034956/20338 Fax 034956/39177	Rau, Ilona
Häusliche Kranken- und Seniorenpfle- ge Schwester Heike Daus	06780 Zörbig/OT Stumsdorf Bahnhofstr. 8	Tel. 034956/23346 Fax 034956/399222	Daus, Heike

Wie Zuhause! Das Johanniterhaus St. Laurentius zu Loburg.

Wohnen Sie in unserem freundlich eingerichteten Johanniterhaus wie Zuhause, nur mit der Gewissheit rundum gut versorgt zu sein - durch liebevolle Pflege und Betreuung. Möchten Sie mehr über unser Pflegeangebot erfahren? Rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gern!

Johanniterhaus St. Laurentius zu Loburg
An der Kesselspringe 10, 39279 Loburg
☎ 039245 91200

DIE JOHANNITER. 
Aus Liebe zum Leben



in Bärenthoren **Deutsches Rotes Kreuz** 
Wittenberg gemeinnützige Pflege GmbH

- Ambulante und stationäre Pflege
- Wohnheim für Menschen mit Suchterkrankungen
- Ambulant und intensiv betreutes Wohnen
- Begegnungsstätte Zerbst



und Zerbst

Forststraße 23
39264 Bärenthoren
Telefon: 039248 / 2500

Markt 7
im Mehrgenerationenhaus
39261 Zerbst/Anhalt
Telefon: 03923 / 6135755

**Ihre Gesundheit liegt
uns am Herzen.**

HAHNEMANNSTIFT

Häusliche Krankenpflege
Betreuungsangebote nach
§ 45b SGB XI
Grundpflege
Palliative Care (Intensivpflege)
Hauswirtschaftliche Leistungen
Ausgebildete Wundschwestern
Seniorenbetreuung

NEU AB 2012: LUTZESTIFT

Diakoniewerk
KANZLER
VON
PFAUSCHE
STIFTUNG 

Heidrun Brauser
Springstraße 27
06366 Köthen
Tel.: 03496 / 40 51 66
brauser@kanzlerstiftung.de

5. AMBULANTE UND TEILSTATIONÄRE ANGEBOTE

Name des Pflegedienstes	Adresse	Telefon/Fax	Pflegedienstleitung
Diakonie Soziale Dienste gGmbH – Sozialstation Sandersdorf	06792 Sandersdorf, Hauptstr. 11	Tel. 03493/88749 Fax 03493/823880	Latuszek, Sonja
Häusliche Krankenpflege Schwester Astrid Liebmann	06792 Sandersdorf Platz der Deutschen Einheit 4	Tel. 03493/514858	Liebmann, Astrid
Pflege Aktiv Sandersdorf-Brehna GbR	06796 Brehna, Pestalozzistr. 9	Tel. 034954/249993 Fax 034954/249994	Haußmann, Susan
Häusliche Krankenpflege und Seniorbetreuung Britta Reichelt (Postanschrift Büro: Walter-Rathenau-Str. 9, 06803 Bitterfeld-Wolfen OT Greppin)	06803 Greppin, Dimitroffstr. 26	Tel. 03494/43353	Reichelt, Britta
Häusliche Kranken- und Altenpflege Barbara Schultz	06808 Holzweißig, Franzstr. 5	Tel. 03493/69064 Fax 03493/660765	Schultz, Barbara
Häusliche Kranken- u. Seniorenpflege Yvonne Kirchheim	06809 Roitzsch, Kirchstr. 12	Tel. 034954/90790 Fax 034954/90797	Kirchheim, Yvonne
Pflegedienst Thiele	06809 Sandersdorf-Brehna OT Roitzsch, Ernst-Thälmann-Str. 6	Tel. 034954/21545	Thiele, Markus
Standort Köthen und Umgebung			
Häusliche Alten- und Krankenpflege K. Eisenhuth	06366 Köthen, Am Wasserturm 52a	Tel. 03496/212100 Fax 03496/303836 Funk: 0172/5302716	Eisenhuth, Konstanze
OSRA GbR Ambulanter Pflegedienst	06366 Köthen Emil-von-Behring-Str. 9	Tel. 034979/309720 Fax 03496/309720	Schwab, Janika
Kanzler von Pfau´sche Stiftung – Diakonie Sozialstation	06366 Köthen, Springstr. 27	Tel. 03496/405166 Fax 03496/405171	Brauser, Heidrun
Mobile Pflege Lezius	06366 Köthen Bärteichpromenade 17	Tel. 03496/213300 Fax 03496/213313	Schulze, Marina
Volkssolidarität KV Köthen e.V. Sozialstation	06366 Köthen, Brunnenstr. 37	Tel. 03496/550048 Fax 03496/509711	Affeldt, Anja
AWO-Soziale Dienste Anhalt gGmbH Sozialstation	06366 Köthen, Mühlenbreite 49	Tel. 03496/302520 Fax 03496/302529	Schuster, Marita
DRK KV Köthen e.V. Bereich Sozialstation	06366 Köthen Siebenbrünnenpromenade 5	Tel. 03496/405035 Fax 03496/405051	Schulz, Miriam

AMBULANTE UND TEILSTATIONÄRE ANGEBOTE 5.

Name des Pflegedienstes	Adresse	Telefon/Fax	Pflegedienstleitung
Malteser-Hilfsdienst gGmbH Geschäftsstelle Köthen – Ambulanter Pflegedienst	06366 Köthen, Zimmerstr. 24	Tel. 03496/555803 Fax 03496/557167	Popp, Gabriele
Ambulante Alten- und Krankenpflege Gude	06369 Arensdorf, Neue Siedlung 4	Tel. 03496/214376 Fax 03496/214301	Engler, Gabriele
AWO Soziale Dienste Anhalt gGmbH Sozialstation Pflegebereich Aken	06385 Aken, Weberstr. 48	Tel. 034909/83590 Fax 034909/39085	Reim, Cornelia
Mobiler Pflegedienst Doreen Vogel	06385 Aken, Köthener Chaussee 1	Tel. 034909/70122 Fax 034909/70123	Schade, Mandy
Pflegemobil Fuhneae Annett Rabe-Pätz	06388 Gröbzig Könnernsche Str. 5 c	Tel. 034976/21634 Fax 034976/21635 Funk 0177/2937054	Rabe, Kerstin
Standort Zerbst und Umgebung			
Sozialstation Willy Wegener	39261 Zerbst, Am Plan 4	Tel. 03923/780011 Fax 03923/783382	Giesel, Margitta
Pflegedienst Ulrike Ziemer	39261 Zerbst, Karl-Marx-Str. 7	Tel. 03923/77751 Fax 03923/77752	Ziemer, Ulrike
Diakonie-Sozialstation Zerbst/Roßlau	39261 Zerbst, Dessauer Str. 28	Tel. 03923/740317 Fax 03923/612393	Semrau, Christina
DPWW Sozialstation	39261 Zerbst Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 4	Tel. 03923/4371 Fax 03923/778234	Schwertner, Rita
Häusliche Krankenpflege Birgit Meixner	39261 Zerbst, Coswiger Str.20	Tel. 03923/487282 Fax 03923/487281	Meixner, Birgit
DRK Wittenberg Gemeinnützige Pflege GmbH Sozialstation „Marienkäfer“	39264 Bärenthoren, Forststr. 23	Tel. 039248/2500 Fax 039248/25026	Stolle, Birgit

5. AMBULANTE UND TEILSTATIONÄRE ANGEBOTE

5.2 Teilstationäre Angebote – Tages- und Kurzzeitpflege

Die Betreuungsform Tagespflege in der Behindertenpflege und im Seniorenbereich ist ein Betreuungs- und Pflegeangebot für Menschen, die sich nicht (mehr) selber vollständig versorgen können. Der Begriff ist abzugrenzen gegenüber der Kurzzeitpflege, bei welcher die Patienten nicht nur am Tag, sondern auch nachts stationär betreut werden. Die Tagespflege ist ein auf die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Gastes abgestimmtes differenziertes Programm. Ältere und/oder hilfebedürftige Menschen, die tagsüber Hilfe und Betreuung benötigen, aber weiterhin in der vertrauten Umgebung leben möchten, können die Tagespflegeeinrichtung besuchen. Damit ist eine Entlastung der pflegenden Familienmitglieder möglich, da die Leistung montags bis freitags von 8.00 bis 18:00 Uhr angeboten wird.

Das Programm beinhaltet:

- Kommunikative Anregung durch Förderung von Kontakten innerhalb der Gruppe mit der Außenwelt
- Gymnastik, Entspannungsübungen, Gedächtnistraining, Musiktherapie
- Körperliche und geistige Mobilisierung und Aktivierung durch Beschäftigungstherapie
- Rehabilitative Maßnahmen mit dem Ziel, die Selbstständigkeit zu erhalten bzw. wiederherzustellen
- fachliche und pflegerische Versorgung im Bereich der Körperpflege
- Angehörigenarbeit
- Versorgung mit Mahlzeiten
- Hol- und Bringendienst mit behindertengerechten Fahrzeugen

Teilstationäre Betreuung (Tagespflege/Nachtpflege)

Name des Betreibers	Anschrift	Telefon
Standort Bitterfeld-Wolfen und Umgebung		
ASB Tagespflege	06749 Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld, Töpferwall 47	03493/401713
Tagespflege „Im Vitalis Forum“	06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen, Bahnhofstr. 5	03494/799886
„Strohhut e. V.“	06792 Sandersdorf-Brehna OT Zscherndorf, Vogelallee 03	03493/823607
Tagespflege „Heimatsonne“	06792 Sandersdorf, Ring der Chemiearbeiter 7	03931/41050
Forsthaus – Leben in Gemeinschaft	06804 Burgkernitz, Neue Str. 13	034955/40841
Familien- und Kinderzentrum „Strohhut“ e. V. Tagespflege	06808 Bitterfeld-Wolfen OT Holweißig, Glück-Auf-Str. 4	03493/823607
Standort Köthen und Umgebung		
Volkssolidarität KV Köthen e. V.	06366 Köthen, Brunnenstr. 37	03493/214808
MOBILE PFLEGE GbR Lezius	06366 Köthen, Bärteichpromenade 17	03496/213300
Standort Zerbst und Umgebung		
AWO Seniorenzentrum „Am Frauentor“ Tages- und Nachtpflege	39261 Zerbst, Friedrich-Naumann-Str. 2	03923/7260

5.3 Hospiz, Hospizgruppen, Hospizarbeit

Die Hospizidee besteht in der Unterstützung, ein würdiges Leben bis zum Ende – nach Möglichkeit zu Hause, aber auch im Heim oder Krankenhaus – sowohl für Sterbende als auch für Angehörige zu ermöglichen.

Die ambulante Sterbebegleitung und Trauerbegleitung für die Angehörigen erfolgt als Ergänzung neben der Hilfe von Ärzten, Sozialstationen, Hauspflege usw. Sie arbeitet ehrenamtlich und unentgeltlich, unabhängig von Überzeugungen und Alter.

Die Hospizidee

Im Zentrum der Hospizidee steht die Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen. Sie sollen mit ihrem Schmerzen und Ängsten, aber auch mit ihren Bedürfnissen nicht allein gelassen werden. Hospizarbeit und Palliativmedizin bedingen einander. Die Angebote zielen auf körperliche, psychische, soziale und seelsorgliche Bedürfnisse der Patienten und ihrer Angehörigen. Die Hospizidee wirbt für eine partnerschaftliche und phantasievolle Zusammenarbeit aller in der Sterbebegleitung tätigen Berufsgruppen.

Ambulante Hospizarbeit

Sie bildet die Basis und den Schwerpunkt der Hospizangebote. Durch individuelle Unterstützung versuchen zum größten Teil ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, den Kranken das Sterben in gewohnter Umgebung zu ermöglichen sowie ihre Angehörige und Freunde zu entlasten.

Hospizverein Wolfen e. V.

Der Hospizverein Wolfen e. V. hat die Aufgabe, sich um Schwerstkranken und besonders um Sterbende zu kümmern, um ihnen ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod zu ermöglichen.



Bildquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

5. AMBULANTE UND TEILSTATIONÄRE ANGEBOTE

- Träger: **Hospizverein Wolfen e. V.**, Ernst-Toller-Str. 13
OT Wolfen, 06766 Bitterfeld-Wolfen, Tel. 03494/699778
Fax 03494/699774, E-Mail: pater.biermann@t-online.de
Ansprechpartner: Pater Biermann

Hospizinitiative Köthen und Umgebung

- Träger: **Stiftung Hospital St. Jakob**, Hallesche Straße 15 a
06366 Köthen (Anhalt), Tel. 03496/214157, Fax 214147
www.jakobskirche-koethen.de/hospizinitiative
Ansprechpartnerin: Pfarrer Leischner



Bildquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

6. Stationäre Angebote

6.1 Allgemeines zur stationären Pflege

Das Bestreben, so lang wie möglich in den eigenen vier Wänden verbleiben zu können, ist ganz natürlich und verdient die volle Unterstützung. Es gibt jedoch Situationen, in denen es trotz ambulanter Hilfen sehr schwer fällt oder es nicht mehr möglich ist, Leben und Pflegen im eigenen häuslichen Umfeld beizubehalten. Dann ist Hilfe in einer vollstationären Pflegeeinrichtung angezeigt. Viele verdrängen diesen Gedanken und beschäftigen sich erst damit, wenn es gar nicht mehr anders geht. Es ist jedem dringend zu empfehlen, sich rechtzeitig über einen Heimaufenthalt zu informieren. Welche Angebote gibt es in Ortsnähe? Wo werden meine persönlichen Wünsche und Bedürfnisse am besten erfüllt? Informieren kann man sich eigentlich nicht frühzeitig genug – es kostet nichts und es verpflichtet zu nichts.

Heimaufnahme – was ist zu beachten?

Voraussetzung für die Aufnahme in einer stationären Pflegeeinrichtung ist die Anerkennung einer Pflegestufe durch den medizinischen Dienst der jeweiligen Krankenkasse.

Nach der Eingruppierung leisten die Pflegekassen die jeweils gültigen Beträge für den Pflegeaufwand in den einzelnen Pflegestufen. Der verbleibende Anteil der Heimkosten ist durch den Bewohner von seinen laufenden Einnahmen bzw. vorhandenem Vermögen (bis zur zumutbaren Grenze) zu bestreiten. Kann der Bewohner die Heimkosten nicht selbst in voller Höhe bestreiten, muss beim zuständigen Sozialamt ein Antrag auf Übernahme der ungedeckten Heimkosten gestellt und eine Kostenübernahmeerklärung erwirkt werden. Angehörige werden durch die zuständigen Sozialämter auf ihre Unterhalts-

pflicht hin geprüft und je nach eigenen Möglichkeiten und im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zur Beteiligung an den ungedeckten Heimkosten verpflichtet.

Bei der Wahl der Pflegeeinrichtung sollten Sie auf wichtige Anhaltspunkte achten, welche in der sich anschließenden Checkliste Heimplatzsuche aufgeführt sind.

Ist die Entscheidung für ein Pflegeheim gefallen, der Termin des Einzuges geklärt, dann wird mit Ihnen ein Heimvertrag abgeschlossen. Es ist ein kombinierter Miet- und Dienstleistungsvertrag, der das Vertragsverhältnis zwischen Einrichtung und Heimbewohner exakt regelt. Dies gilt auch für spätere Änderungen und Ergänzungen. Die Kosten für Erfüllung persönlicher Wünsche werden als Zusatzleistung gesondert berechnet.

Das Heimgesetz

Das Heimgesetz sichert in erster Linie die Interessen und Bedürfnisse der Heimbewohner. Die Rechte der Heimbewohner und deren Mitwirkung werden durch eine Reihe von gesetzlichen Bestimmungen geregelt. Informationen zu diesen gesetzlichen Bestimmungen erhalten Sie beim

- **Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt**, Referat Heimaufsicht: Heimaufsicht Nord, Halberstädter Str. 39 a
39112 Magdeburg, Tel. 0391/5143051
Heimaufsicht Süd, Maxim-Gorki-Str. 4–7
06114 Halle (Saale), Tel. 0345/5276317

Heimbewohner und Interessierte können sich jederzeit bei Fragen und Problemen an diese Institution wenden. Für die Einrichtungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld ist die Heimaufsicht Süd zuständig.

6. STATIONÄRE ANGEBOTE

Checkliste für die Suche eines Heimplatzes

In der Checkliste finden Sie die wichtigsten Fragen, die Sie sich stellen sollten, bevor Sie sich für ein Heim entscheiden. Eine komplette Checkliste für die Auswahl eines Heimes finden Sie im Internet unter: www.seniorenwegweiser.net im Bereich „Wohnen im Alter“ und in zahlreichen Informationsschriften.

6.2 Stationäre Pflegeeinrichtungen im Landkreis

Früher wurde eine Einteilung nach Bedürftigkeitsgrad der Bewohner in Heimtypen vorgenommen und zwischen Altenwohnheim, Altenheim und Altenpflegeheim unterschieden. Die heutige stationäre Altenhilfe basiert auf dem Konzept der Integration von Wohnen und Pflegen. Die Einrichtungen sollen ein Zuhause sein, in dem die notwendige Pflege angeboten wird. Demzufolge findet man in den meisten Einrichtungen

der stationären Altenhilfe eine Kombination der traditionellen Heimtypen „Altenwohnheim“, „Altenheim“ und „Altenpflegeheim“ unter einem Dach.

Die bedeutendste Wohnform für Senioren außerhalb der normalen Wohnungen ist das Altenpflegeheim. Hier werden die meisten Plätze angeboten, auch weil die Nachfrage der Senioren nach dem klassischen Altenheim stark zurückgegangen ist. Viele Altenheime wurden in Altenpflegeheime oder in Altenwohnheime mit betreutem Wohnen umgewandelt. Unter www.heimverzeichnis.de können viele Informationen über Pflegeeinrichtungen abgerufen werden.

Für das Land Sachsen-Anhalt gibt es ebenfalls eine Internet-Datenbank mit Pflegeinformationen, welche seit September 2007 im Netz unter www.transparenz-in-der-pflege.lsa.de zu finden ist.

Stationäre Pflege

Name des Betreibers	Adresse	Telefon	Ansprechpartner
Standort Bitterfeld-Wolfen und Umgebung			
Pro Civitate gGmbH – Seniorenzentrum Bitterfeld	06749 Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld Bismarckstr. 38	03493/23082	Frau Vesper
Kursana Domizil Bitterfeld	06749 Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld Parkstr. 3–5	03493/824630	Frau Merkel-Kalb
Caritas-Altenpflegeheim „St. Marien“	06749 Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld Röhrenstr. 4	03493/37650	Frau Stoof
Kursana Domizil Wolfen	06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen Willi-Sachse-Str. 58	03494/668551	Frau Merkel-Kalb
KKH Bitterfeld/Wolfen „BelcantoHaus Haus der Senioren-Wohngemeinschaften“	Thälmannstr. 3 c 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen	03494/7206-3	Frau Stoye-Angerstein
Seniorenresidenz Wolfen	06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen Str. der Republik 4	03494/799300	Frau Schmidt
DRK-Altenpflegeheim Schlaitz	06774 Schlaitz, Am Pfarrfeld 13	034955/32000	Frau Trapp

Name des Betreibers	Adresse	Telefon	Ansprechpartner
Pro Civitate gGmbH Seniorenzentrum Priorau	06779 Priorau, Feierabendheimstr. 4	034906/32400	Frau Karos
Caritas-Altenpflegeheim St. Vinzenz	06780 Zörbig, Große Ritterstr. 58	034956/20442	Frau Kasten
Senioren-Service-Zentrum Gisander	06792 Sandersdorf, Platz der Deutschen Einheit 7	03493/513170	Frau Kehler
Pro Civitate gGmbH Wohnpark Carlsfeld	06796 Sandersdorf-Brehna Haus Nr. 28	034954/5330	Frau Wolff
„Rosenior“ Altenheim Brigitte Thiele GmbH	06809 Sandersdorf-Brehna OT Roitzsch, Karl-Liebknecht-Str. 7 a	034954/21007	Herr Thiele
Standort Köthen und Umgebung			
Städtisches Pflegeheim „Am Lutzepark“	06366 Köthen, Lange Str. 38	03496/50300	Frau Reinfeld
Seniorenbetreuung „Haus Sonne“	06366 Köthen, Anhaltinische Str. 11	03923/780011	Frau Löbert
Pflegeheim Köthen GmbH	06366 Köthen, Lindenstr. 10	03496/406131	Frau Lehmann
APH „Am Wasserturm“	06502 Köthen, Am Wasserturm 52	03496/212100	Frau Eisenhuth
APH „Rosenhain“	06366 Köthen, Maxim-Gorki-Str. 38	03496/550130	Frau Kammel
Seniorenwohnanlage „Zum Alten Schiller“	06366 Köthen, Schillerstr. 18	03496/303430	Frau Schmidt
Katholisches St. Elisabeth-Werk – APH	06366 Köthen, Wallstr. 27	03496/410080	Frau Sick
Außenwohngruppe Wasserschloss Großpaschleben Haus III	06369 Großpaschleben Im Jutshowwe 5	03496/509317	Herr Graupner
Außenwohngruppe Wasserschloss Großpaschleben	06369 Großpaschleben Im Jutshowwe 3	03496/509317	Herr Graupner
AWO Seniorenzentrum Aken	06385 Aken/E., Dessauaer Landstr. 54	034909/89605	Frau Hanson
Pflegezentrum Fuhneue	06388 Gröbzig, Könnernsche Str. 5 c	034976/26590	Frau Rabe-Pätz
Standort Zerbst und Umgebung			
APH Zerbst „Willy Wegener“	39261 Zerbst, Am Plan 4	03923/780011	Frau Löbert
APH Zerbst – Gerontopsychiatrische Fachabteilung Aufnahmebeschränkung Demenz	39261 Zerbst, Am Plan 4	03923/780011	Frau Löbert
AWO Seniorenzentrum „Am Frauentor“	39261 Zerbst, Friedrich-Naumann-Str. 2	03923/7260	Frau Dähne
Betreuungszentrum „Marie von Kalitsch“ DRK KV Zerbst	39264 Bärenthoren, Forststr. 23	039248/2500	Frau Buchmann

7. GESUNDHEIT, REHABILITATION, PFLEGE

7. Gesundheit, Rehabilitation, Pflege

7.1 Krankenhäuser und Kliniken

Hier aufgelistet finden Sie die Anschriften und Kontaktdaten der Krankenhäuser für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Bereich Bitterfeld

• **Gesundheitszentrum Bitterfeld-Wolfen gGmbH**

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 2, OT Bitterfeld
06749 Bitterfeld-Wolfen, Tel. 03493/31 0

E-Mail: info@gzbiwo.de

Ansässige Abteilungen:

– Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

- Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
- Klinik für Innere Medizin einschließlich Palliativmedizin und Geriatrie mit angeschlossener Tagesklinik für Geriatrie
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
- Klinik für Unfallchirurgie
- Klinische Chemie und Laborradiagnostik
- Radiologische Klinik
- Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Abteilung für klinische Psychologie, Psychiatrie und Neurologie
- Physiotherapie

Krankenhaus Köthen GmbH

Hallesche Straße 29, 06366 Köthen

Telefon: 03496 52-0 • Fax: 03496 52-1101

E-Mail: gf@kh-koethen.de • Internet: www.kh-koethen.de

Geschäftsführerin	Dr. Christine Lipp	52-1100
Ärztlicher Direktor	PD Dr. med. Thomas Krüger	52-1274
Verwaltungsleiter	Matthias Hirsekorn	52-1114
Pflegedienstleiterin	Isabell Koßmann	52-1132

Krankenhaus der Basisversorgung mit 264 Betten

Jährlich ca. 11.000 Patienten stationär u. 12.000 Patienten ambulant

Radiologische Praxis/CT • Facharztpraxen in den Fachrichtungen

Orthopädie, Chirurgie, Anästhesie u. Urologie • Seelsorge

Physiotherapie/Krankengymnastik • Notarztstandort

Zentrale Notaufnahme

Tag und Nacht erreichbar unter **Tel.-Nr. 03496 52-1206**

Krankenhaus Köthen GmbH

Unsere Abteilungen und Chefarzte:

Innere Medizin I – Kardiologie
Chefarzt Dr. med. Frank Schmidt 52-1501

Innere Medizin II – Gastroenterologie
Chefarzt Dr. med. Martin Frost 52-1501

Innere Medizin III – Inter-Mediate-Care
Chefarzt Prof.
Dr. med. Lothar Engelmann 52-1501

Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Chefarztin
Dipl.-Med. Heidemarie Thiele 52-1301

Zentrum für Chirurgie
Allgemein- und Visceralchirurgie
Chefarzt Dr. med. Tobias Marcy 52-1203

Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
Chefarzt Dr. med. Wolfram Seelbinder 52-1203

Orthopädie
Chefarzt PD Dr. med. Thomas Krüger 52-1274

Anästhesiologie und Intensivmedizin
Chefarzt Dr. med. Peter Trommler 52-1251

Urologie
Belegarzt Dr. med. Bernhard Best 52-1541





Herr Dr. Ihle (li.) mit Freizeit-Astronomen in Zörbig
Bildquelle: Frau Dr. Münchow, KVHS Anhalt-Bitterfeld



Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH



Ortsteil Bitterfeld

- Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
- Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Klinik für HNO-Heilkunde
- Klinik für Innere Medizin
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
- Radiologische Klinik
- Klinische Chemie und Labordiagnostik
- Abteilung für Klinische Psychologie, Psychiatrie und Neurologie
- Physiotherapie

weitere Angebote: Beckenbodenzentrum
Bauchzentrum
Herzkatheterlabor

- **Medizinisches Versorgungszentrum
Bitterfeld/Wolfen gGmbH (MVZ)**



Ortsteil Wolfen

- **BelcantoHaus Wolfen - Haus der
Seniorenwohngemeinschaften
Tel.: 03494 7206-3**
- Tagesklinik für Psychiatrie und
Psychotherapie
- Tagesklinik für Geriatrie
- **Nebenbetriebsstelle MVZ**



OT Bitterfeld · Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2
06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03493 31-0 · Fax: 03493 31-3902
Homepage: www.gzbiwo.de / E-Mail: info@gzbiwo.de

7. GESUNDHEIT, REHABILITATION, PFLEGE

Bereich Köthen

- **Krankenhaus Köthen GmbH**, Hallesche Str. 30
06366 Köthen(Anhalt), Tel. 03496/520
E-Mail: gf@krankenhaus-koethen.de
Medizinische Klinik I:
 - Innere Medizin/Kardiologie, Herzkatheterlabor
 - Medizinische Klinik II: Innere Medizin/Gastroenterologie, Onkologie
 - Medizinische Klinik III: Internistische NFA, Internistische Konsile ITS
 - Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin
 - FrauenklinikChirurgisches Zentrum: Orthopädie
 - Chirurgisches Zentrum: Unfall- und Wiederherstellungs-chirurgie
 - Belegabteilung Urologie

- Radiologie
- Physiotherapie
- Notfallambulanz
- Sozialdienst

Bereich Zerbst

- **Krankenhaus Anhalt-Zerbst gGmbH**
Friedrich-Naumann-Str. 53, 39261 Zerbst/Anhalt,
Tel. 03923/7390
E-Mail: info@medigreif-krankenhaus-zerbst.de
Ansässige Abteilungen:
 - Klinik für Chirurgie
 - Klinik für Innere Medizin
 - Klinik für Allgemeine und Viszeralchirurgie
 - Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
 - Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
 - Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
 - Belegabteilung für Hals – Nasen – Ohren

Geriatrische Versorgung

Häufig sind die nachfolgend genannten Erkrankungen auslösendes Ereignis, welche die Notwendigkeit einer geriatrischen Rehabilitation nach sich ziehen:

- Schlaganfall und andere gefäßbedingte Hirnerkrankungen
- Knochenbrüche und Gelenkerkrankungen
- Spät- und Folgeschäden von Zuckererkrankungen
- Parkinsonsche Erkrankung und andere neurologische Erkrankungen
- Verzögerte Erholung und Wiedererlangung der Mobilität nach schwerer Erkrankung

Die geriatrische Rehabilitation ist aufgrund der besonderen Situation der geriatrischen Patienten eine Kombination aus Rehabilitation, Kur und Prävention.



7.2 Beratungsstellen der Pflegeberatung der Kranken- und Pflegekassen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Bitterfeld

• AOK Sachsen-Anhalt

Röhrenstr. 1, OT Bitterfeld, 06749 Bitterfeld-Wolfen

▶ Barrierefreiheit: Ja

Reinhild Darda, Tel. 0800/2265725 (kostenfrei)

E-Mail: Reinhild.Darda@san.aok.de

Cornelia Eisfeld, E-Mail: Cornelia.Eisfeld@san.aok.de

Anja Hänisch, E-Mail: Anja.Haenisch@san.aok.de

Öffnungszeiten:

Mo. 08:00 – 18:00 Uhr Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Di. 08:00 – 18:00 Uhr Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Mi. 08:00 – 12:00 Uhr

• BARMER GEK

Niemegker Str. 1b, OT Bitterfeld, 06749 Bitterfeld-Wolfen

▶ Barrierefreiheit: Nein

Irene Gensch, Tel. 01850/0171333*

E-Mail: Irene.Gensch@barmer-gek.de

Nadine Voigt, Tel. 01850/0171334*

E-Mail: Nadine.Voigt@barmer-gek.de*

*2,9 Cent pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom

Öffnungszeiten:

Mo. 09:00 – 13:00 Do. 09:00 – 15:00 Uhr

Di. 09:00 – 18:00 Fr. 09:00 – 13:00 Uhr

• DAK Bitterfeld

Am Teichwall 6, OT Bitterfeld, 06749 Bitterfeld-Wolfen

▶ Barrierefreiheit: Ja

Janett Gnörich, Silke Kannengießler, Andrea Leipe, Nicole Miltitzer, Claudia Ruhmich, Tel. 03493/515730 u. 03493/5 15737110, E-Mail: Service725800@dak.de

Öffnungszeiten:

Mo. 08:00 – 16:00 Uhr Do. 08:00 – 17:00 Uhr

Di. 08:00 – 16:00 Uhr Fr. 08:00 – 13:00 Uhr

Mi. 08:00 – 16:00 Uhr

• IKK gesund plus

OT Bitterfeld, 06749 Bitterfeld-Wolfen

▶ Barrierefreiheit: Ja

Heike Kirschmann, Tel. 03491/41827156 u. 03491/41827199

E-Mail: heike.kirschmann@ikk-gesundplus.de

Öffnungszeiten:

Di. 08:00 – 18:00 Uhr Fr. 08:00 – 13:00 Uhr

Mi. 08:00 – 13:00 Uhr

• Knappschaft

Geschäftsstelle, OT Bitterfeld, 06749 Bitterfeld-Wolfen

▶ Barrierefreiheit: Ja

Marion Dahlke, Tel. 03493/602033 u. 03493/602040

E-Mail: marion.dahlke@kbs.de

E-Mail: bitterfeld@kbs.de

Öffnungszeiten:

Mo. 08:00 – 15:30 Uhr Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Di. 08:00 – 15:30 Uhr Fr. 08:00 – 13:00

Mi. 08:00 – 15:30 Uhr

• TK Kundenberatung

Friedensstr. 2, OT Bitterfeld, 06749 Bitterfeld-Wolfen

▶ Barrierefreiheit: Ja

Annerose Berndt, Tel. 0351/8682501

E-Mail: annerose.berndt@tk-online.de

7. GESUNDHEIT, REHABILITATION, PFLEGE

Sabine Birkenbusch, Tel. 0351/8682502
E-Mail: sabine.birkenbusch@tk-online.de
E-Mail: bitterfeld@tk-online.de

Öffnungszeiten:

Mo. 09:00 – 13:00 Uhr Do. 09:00 – 17:00 Uhr
Di. 09:00 – 17:00 Uhr Fr. 09:00 – 13:00 Uhr
Mi. 09:00 – 13:00 Uhr

Köthen

- **AOK Sachsen-Anhalt** (auch Reha Servicestelle)
Weintraubenstr. 28, 06366 Köthen (Anhalt)
▶ Barrierefreiheit: Ja
Ute Schaaf, Tel. 0800/2265725 (kostenfrei)
E-Mail: Ute.Schaaf@san.aok.de
Annett Noack, E-Mail: Annett.Noack@san.aok.de
Petra Wanders, E-Mail: Petra.Wanders@san.aok.de
Öffnungszeiten:
Mo. 08:00 – 18:00 Uhr Do. 08:00 – 18:00 Uhr
Di. 08:00 – 18:00 Uhr Fr. 08:00 – 13:00 Uhr
Mi. 08:00 – 13:00 Uhr

- **BARMER GEK**
Magdeburger Str. 54, 06366 Köthen (Anhalt)
▶ Barrierefreiheit: Ja
Irene Gensch, Tel. 01850/0171334*
E-Mail: Irene.Gensch@barmer-gek.de
Nadine Voigt, Tel. 01850/0171333*
E-Mail: Nadine.Voigt@barmer-gek.de
* 2,9 Cent pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom
Öffnungszeiten:
Mo. 09:00 – 15:00 Uhr Do. 09:00 – 15:00 Uhr
Di. 09:00 – 18:00 Uhr Fr. 09:00 – 13:00 Uhr
Mi. 09:00 – 12:00

• DAK Köthen

Hallesche Str. 12, 06366 Köthen (Anhalt)

▶ Barrierefreiheit: Ja

Sylvia Hoffmann, Margitta Oelckers, Tel. 03496/415050 u.
Tel. 03496/415057120, E-Mail: Service725801@dak.de

Öffnungszeiten:

Mo. 08:00 – 16:00 Uhr Do. 08:00 – 17:00 Uhr
Di. 08:00 – 16:00 Uhr Fr. 08:00 – 13:00 Uhr
Mi. 08:00 – 16:00 Uhr

• IKK gesund plus

Karlstr. 49, 06366 Köthen (Anhalt)

▶ Barrierefreiheit: Ja

Ines Kauffmann, Tel. 03452/92117113 (Mo., Do.)
Tel. 03452/92117129

Tel. 03461/333217113 (Di., Mi., Fr.)

Tel. 03461/3332171 29

E-Mail: ines.kauffmann@ikk-gesundplus.de

Öffnungszeiten:

Di. 08:00 – 18:00 Uhr Fr. 08:00 – 13:00 Uhr
Mi. 08:00 – 13:00 Uhr

Wolfen-Nord

• AOK Sachsen-Anhalt

Dessauer Allee 50, OT Wolfen, 06766 Bitterfeld-Wolfen

▶ Barrierefreiheit: Ja

Sandy Rungius, Tel. 0800/2265725 (kostenfrei)
Sandy.Rungius@san.aok.de

Mo. 08:00 – 16:00 Uhr Do. 08:00 – 16:00 Uhr
Di. 08:00 – 18:00 Uhr Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Mi. 08:00 – 12:00 Uhr

Hauswirtschaftsservice



Gabriele Dargatz

Michelner Str. 22, 06386 Osternienburger Land/OT Klietzen
Tel./Fax: 0 34 96 - 21 58 32 • Funk: 01 77 - 964 80 07

Naturheilpraxis · Theresia Mitterer

Heilpraktikerin

Ayurveda • Ozontherapie • Homöopathie
Schmerztherapie nach Prof. Nazarov • Colon-Hydrotherapie

Röhrenstraße 47 • 06749 Bitterfeld
Telefon 03493 / 92 92 66 • Funktelefon 0170 / 296 95 90

Sprechzeiten: • Dienstag 17– 20 Uhr • Mittwoch 9 – 14 Uhr
• ansonsten nach Vereinbarung – auch Hausbesuche

www.naturheilpraxis-mitterer.de



**Flora-
Apotheke**

1911–2011 • 100 Jahre für Sie vor Ort!

Telefon: 03493 22368
Dessauer Straße 8 • 06749 Bitterfeld



Verein der Freunde zur Förderung psychisch Kranker und Behinderter



Aufbruch e. V.
OT Bitterfeld
Niemegker Straße 22
06749 Bitterfeld-Wolfen

**Verein der Freunde zur Förderung
psychisch Kranker und Behinderter**

Mitglied im
Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband
(DPWW)

Telefon 03493 - 922463
03493 - 922464
Telefax 03493 - 922513

**Im Dienste
Ihrer Gesundheit**

Katharina Apotheke

Apothekerin Reina Steffen

Breite 21
39261 Zerbst
Tel.: 0 39 23/73 74-0

Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr
www.katharina-apotheke.de
E-Mail: katharina-apo@web.de

*Ihre Apotheke
mit* 

Damit Sie zu Hause bleiben können,
sind unsere Leistungen so vielfältig wie Ihre
Bedürfnisse.
Sprechen Sie mit uns.

Leistungsprofil

Medizinische Leistungen
Körperpflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Begleitungsdienst
Behördengänge / Anträge
Hausnotruf



Inhaberin Cornelia Endler
OT Bitterfeld
Ignatz-Stroof-Str. 7
06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03493 - 513274
E-Mail: info@pflege-allin.de
Internet: www.pflege-allin.de

24-h-Notruf 03493 – 51 32 74



7. GESUNDHEIT, REHABILITATION, PFLEGE

• BARMER GEK

Leipziger Str. 91, OT Wolfen, 06766 Bitterfeld-Wolfen

▶ Barrierefreiheit: Ja

Irene Gensch, Tel. 01850/0171333*

Irene.Gensch@barmer-gek.de

Nadine Voigt, Tel. 01850/0171334*

E-Mail: Nadine.Voigt@barmer-gek.de*

2,9 Cent pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom

Öffnungszeiten:

Mo. 09:00 – 13:00 Uhr Do. 09:00 – 15:00 Uhr

Di. 09:00 – 18:00 Uhr Fr. 09:00 – 13:00 Uhr

Zerbst

• AOK Sachsen-Anhalt

Alter Teich 15, 39261 Zerbst/Anhalt

▶ Barrierefreiheit: Ja

Elisabeth Meibusch, Tel. 0800/2265725 (kostenfrei)

E-Mail: Elisabeth.Meibusch@san.aok.de

Öffnungszeiten:

Mo. 08:00 – 16:00 Uhr Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Di. 08:00 – 18:00 Uhr Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Mi. 08:00 – 12:00 Uhr

• BARMER GEK

Breite 38, 39261 Zerbst/Anhalt

▶ Barrierefreiheit: Nein

Irene Gensch, Tel. 01850 0 17 13 33*

E-Mail: Irene.Gensch@barmer-gek.de

Nadine Voigt, Tel. 01850 0 17 13 34*

E-Mail: Nadine.Voigt@barmer-gek.de

*2,9 Cent pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom

Öffnungszeiten:

Mo. 09:00 – 13:00 Uhr Do. 09:00 – 15:00 Uhr

Di. 09:00 – 18:00 Uhr Fr. 09:00 – 13:00 Uhr

• DAK Zerbst

Alte Brücke 12, 39261 Zerbst/Anhalt

▶ Barrierefreiheit: Nein

Ralf Hinzpeter, Tel. 03923/613930

Holger Zähle, Tel. 03923/613937140

E-Mail: Service726201@dak.de

Öffnungszeiten:

Mo. 09:00 – 13:00 Uhr u. 14:00 – 16:00 Uhr

Di. 09:00 – 13:00 Uhr u. 14:00 – 16:00 Uhr

Do. 14:00 – 17:00 Uhr

• IKK gesund plus (auch Reha-Servicestelle)

Breite Str. 20 a, 39261 Zerbst/Anhalt

▶ Barrierefreiheit: Ja

Sandra Hein, Tel. 0391/280634351 u. Tel. 0391/280644379

E-Mail: sandra.hein@ikk-gesundplus.de

Mo. 08:00 – 18:00 Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Di. 08:00 – 18:00 Fr. 08:00 – 18:00 Uhr

Mi. 08:00 – 18:00

Ansprechpartner hier nicht genannter Kranken- und Pflegekassen sind für die nachfolgend aufgeführten Kassenarten/Landesverbände:

AOK Sachsen-Anhalt, E-Mail: service@san.aok.de

Pflegehotline: 0800 226 5725 (kostenfrei)

BKK, E-Mail: magdeburg@bkkmitte.de

Tel.: 0391 5 55 40

IKK, Heike.Kirschmann@ikk-gesundplus.de

Tel. 03491/41827156, E-Mail: sandra.hein@ikk-gesundplus.de

Tel. 0391/28064351 oder

E-Mail: ines.kauffmann@ikk-gesundplus.de
 Tel. 03452/92117129 (Mo. u. Do.) bzw. Tel. 03461/3 33217113
 (Di., Mi. u. Fr.)

vdek, kathleen.drewitz@vdek.com, Tel: 0391/5651619 u.
 E-Mail: alexandra.mueller@vdek.com, Tel: 0391/5651611

Barmer GEK Pflegeberatung, Marina Fritsche,
 Tel. 0391/56517112, Fax. 0391/56517133
 E-Mail: marina.fritsche@barmer-gek.de

TK Pflegeberatung, Annerose Berndt, Tel. 0351/8682501
 E-Mail: annerose.berndt@tk-online.de
 Sabine Birkenbusch, Tel. 0351/8682502
 E-Mail: sabine.birkenbusch@tk-online.de

KKH-Allianz Servicezentrum Stendal
 E-Mail: stendal@kkh-allianz.de
 Gesundheitshotline: 01803/554343500
 (24 Std. auch Sonn- und Feiertags; 0,09 € aus dem dt. Festnetz, ggf.
 abweichende Kosten bei Mobilfunknetzen)

hkk, Martinistr. 24, 28195 Bremen, Tel.: 0421/36551775

Beratungsstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Köthen

*Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Sozialamt
 Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)*

EG, Zimmer 174
 Martina Maibaum, Tel. 03496/601031, Fax 03496/601022
 E-Mail: Martina.Maibaum@Anhalt-Bitterfeld.de

Öffnungszeiten:
 Mo. u. Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
 Di. u. Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

EG, Zimmer 172
 Ortrud Pannier
 Tel. 03496/601040, Fax 03496/601022
 E-Mail: Ortrud.Pannier@Anhalt-Bitterfeld.de

Öffnungszeiten:
 Mo. u. Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
 Di. u. Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

EG, Zimmer 188
 Regina Teuchler
 Tel. 03496/601020, Fax 03496/601022
 E-Mail: Regina.Teuchler@Anhalt-Bitterfeld.de

Öffnungszeiten:
 Mo. u. Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
 Di. u. Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung



Bildquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

8. FINANZIELLE HILFEN

8. Finanzielle Hilfen

8.1 Leistungen der Krankenversicherung

Zuzahlungsbefreiung

Eine Zuzahlung ist nur bis zu einer bestimmten Belastungsgrenze (2 Prozent des jährlichen Brutto-Einkommens und für chronisch Kranke 1 Prozent des jährlichen Brutto-Einkommens) zu leisten. Wird die Belastungsgrenze innerhalb eines Kalenderjahres erreicht, ist die Krankenkasse verpflichtet, eine Bescheinigung auszustellen, dass für den Rest des Kalenderjahres keine Zuzahlung mehr zu leisten ist.

Zahnersatz

Je nach speziellem Bedarf erstellt der/die Zahnarzt/Zahnärztin einen Heil- und Kostenplan, welcher unbedingt vor Behandlungsbeginn durch die Krankenkasse zu genehmigen ist. Die Krankenkassen beteiligen sich an den Kosten mit befundorientierten Festzuschüssen, auch „Regelversorgungen“ genannt. Der Zuschuss der Krankenkassen beträgt in der Regel 50 Prozent, kann unter Bonusregelungen bis auf 65 Prozent ansteigen. Versicherte, die unter die einkommensabhängige Härtefallregelungen fallen, sollten bei der zuständigen Krankenkasse für die Versorgung mit Zahnersatz einen Befreiungsantrag stellen.

Hilfsmittel

Hilfsmittel sind unter anderem Seh- und Hörhilfen, Körperersatzstücke sowie orthopädische und andere Hilfsmittel. Erforderliche Änderungen, Instandsetzungen und Ersatzbeschaffungen sind in der Leistung mit inbegriffen. Brillengläser und Kontaktlinsen werden nur bei schwerer Sehbeeinträchtigung beider Augen (Sehleistung bei bestmöglicher Korrektur klei-

ner/gleich 0,3 Prozent auf beiden Augen) übernommen, wenn diese aus medizinischer Sicht notwendig sind. Brillengestelle werden nicht übernommen. Die Übernahme der Kosten erfolgt in Höhe von Festbeträgen, analog die Übernahme der Kosten für Hörgeräte.

Heilmittel

Heilmittel sind persönliche medizinische Leistungen, wie

- Maßnahmen der physikalischen Therapie (z. B. Massagen, Krankengymnastik, Bäder, Elektrotherapie)
- Sprachtherapie (z. B. Stimm-, Sprech- und Sprachbehandlungen)
- Beschäftigungstherapie (z. B. Ergotherapie)
- Die Heilmittel müssen durch den Arzt verordnet werden, anderenfalls erfolgt keine Kostenübernahme durch die Krankenkasse.

Häusliche Krankenpflege

Häusliche Krankenpflege wird grundsätzlich für einen Zeitraum von vier Wochen je Krankheitsfall gewährt mit dem Ziel, dem Versicherten eine sonst erforderliche Krankenhausbehandlung zu ersparen bzw. diese abzukürzen. Je nach Bedarf umfasst die Krankenpflege die Grundpflege (z. B. Betten, Waschen), Behandlungspflege (z. B. Injektionen, Verbandwechsel) und hauswirtschaftliche Versorgung.

Der Anspruch auf häusliche Krankenpflege besteht nur, soweit eine im Haushalt lebende Person den Kranken im erforderlichen Umfang nicht pflegen und versorgen kann.

8.2 Leistungen der Pflegeversicherung

Die Einstufung der Pflegebedürftigkeit erfolgt durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK). Wenden Sie sich

bitte im Bedarfsfall an Ihre zuständige Krankenkasse/Pflegekasse, um Informationen über die Formalitäten der Antragstellung einzuholen.

Eine Pflegebedürftigkeit liegt vor, wenn aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit bzw. Behinderung auf Dauer ein Hilfebedarf für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens besteht. Zu den Verrichtungen des täglichen Lebens gehören die Körperpflege, Ernährung, Mobilität und hauswirtschaftliche Versorgung.

Je nach individuellem Pflegebedarf wird die Pflegebedürftigkeit in drei Pflegestufen eingeordnet. Bitte beachten Sie bei den nachfolgend benannten Beträgen, dass diese sich durch die Reform der Pflegeversicherung bei Erscheinen dieser Broschüre bereits geändert haben können.

8.3 Leistungen zur häuslichen Pflege

a) monatliche Pflegesachleistung (Pflege durch Pflegedienst)

b) monatliches Pflegegeld für selbst beschaffte Pflegehilfen

Sicherstellung der Pflege durch Angehörige, Nachbarn oder andere ehrenamtliche Helfer. Die Bezieher des Pflegegeldes haben

- bei Pflegestufe I und II einmal halbjährlich
- bei Pflegestufe III einmal vierteljährlich eine Beratung in der eigenen Häuslichkeit durch eine zugelassene Pflegeeinrichtung oder durch eine von der Pflegekasse beauftragte Pflegekraft abzurufen.

c) Kombination von Geldleistung und Sachleistung (Kombinationsleistung)

Wählt man die Kombinationsleistung, ist sie in der Regel für ein halbes Jahr bindend. Es werden nicht beide Höchstbeträge voll ausgezahlt. Wird die Sachleistung nicht voll ausgeschöpft, erfolgt lediglich noch eine anteilige Zahlung des Pflegegeldes.

d) Häusliche Pflege bei Behinderung der Pflegeperson

Wenn eine bisherige Pflegeperson vorübergehend die Pflege nicht leisten kann (Urlaub, Krankheit ...), übernimmt die Pflegekasse die Kosten in Höhe des Pflegegeldes (205,00 Euro bis 665,00 Euro) für eine Ersatzpflegekraft für längstens vier Wochen im Kalenderjahr.

Hat die Ersatzpflegeperson einen Verdienstausschlag oder fallen Fahrtkosten an, werden bis zu 1.432,00 Euro im Kalenderjahr erstattet.

e) Leistungen zur sozialen Sicherung der häuslichen Pflegeperson

Voraussetzung ist eine nicht erwerbsmäßige Pflege von mindestens 14 Stunden wöchentlich. Ist die Pflegeperson nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich anderweitig beschäftigt oder selbstständig tätig, dann zahlt die Pflegekasse für die häusliche Pflegeperson die Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung.

f) Pflegekurse für Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen

Die Pflegekassen bieten für Angehörige und sonstige ehrenamtliche Pflegepersonen unentgeltliche Schulungskurse an.

8. FINANZIELLE HILFEN

g) Pflegehilfsmittel und technische Hilfen

- monatlich bis zu 31,00 Euro für Pflegehilfsmittel (Desinfektionsmittel, Krankenunterlagen ect.)
- Pflegebett, ggf. als Leihgabe (hier kann ein Eigenanteil des Versicherten anfallen)
- Zuschüsse zur Verbesserung des Wohnumfeldes bis zu 2.557,00 Euro je Maßnahme (Verbreiterung von Türen, Umbau Wasch- und Toilettenraum, behindertengerechter Zugang zur Wohnung ect.). Diese Zuschüsse werden in Abhängigkeit der Einkommensverhältnisse des Versicherten bewilligt.

Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege wird längstens für vier Wochen mit einem Höchstbetrag 1.432,00 Euro gewährt, wenn die häusliche Pflege zeitweise nicht erbracht werden kann oder das häusliche Umfeld erst auf die neue Situation vorbereitet werden muss. In der Regel schließt sich die Kurzzeitpflege einem Krankenhausaufenthalt an.



Bildquelle: Fotolia

Tages- und Nachtpflege (teilstationäre Pflege)

Sind Angehörige zum Beispiel tagsüber nicht in der Lage, die häusliche Pflege zu erbringen, weil sie arbeiten gehen, dann bietet sich entsprechend dem Bedarf die Tages- oder Nachtpflege an. Die Leistung kann auch neben der im Rahmen der häuslichen Pflegesachleistung erbracht werden, jedoch darf der Höchstbetrag je Pflegestufe der Pflegesachleistung nicht überschritten werden.

Leistungen zur vollstationären Pflege

Die Pflegekasse übernimmt die Pflegeleistungen in vollstationären Einrichtungen je nach Stufe der Pflegebedürftigkeit als monatliche Festbeträge (zur Aufnahme in einem Pflegeheim muss mindestens die Pflegestufe I vorliegen).

8.4 Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren

Empfänger von laufenden Sozialleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II / Sozialgeld, Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt) und teilweise auch behinderte Menschen (z. B. Blinde und Gehörlose) können von der Rundfunkgebührenpflicht befreit werden. Nähere Informationen erhalten Sie über die Webseite www.gez.de bzw. direkt bei der Gebühreneinzugszentrale

50656 Köln Service-Tel. 0180/5016565
Mo. – Fr. 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Anträge zur Befreiung von den Rundfunkgebühren erhalten sie auch in den Bürgerinformationsbüros des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Die Anträge sind direkt bei der Gebühreneinzugszentrale mit den Kopien der maßgeblichen Bewilligungsbescheide einzureichen.

9. Weitere wichtige Informationen

9.1 Vorsorge für den Todesfall

Infolge der Streichung des Sterbegeldes wollen immer mehr Bürger Vorsorge für den Todesfall treffen und somit den Angehörigen die seelischen und finanziellen Nöte nehmen. Vorsorgemaßnahmen haben den Vorteil, dass die eigenen individuellen Wünsche berücksichtigt werden.

Was ist zu tun? Wie kann man vorsorgen?

Wichtig ist, dass Papiere geordnet, vollständig und an einem sicheren Ort griffbereit aufbewahrt werden. Dazu gehören:

- Familienbuch, Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Scheidungsurteil etc.
- Ggf. Sterbeurkunde des Ehepartners
- Nachweise Rentenversicherungen, Rentenleistungen, sonstige Einkommen
- Lebensversicherungen
- Bank- und Vermögenspapiere
- Aufstellung der Wertgegenstände
- Generalvollmacht
- Mitteilung, ob und wo ein Testament vorliegt.

Möchte man individuelle Wünsche berücksichtigt wissen, dann müssen diese bereits zu Lebzeiten geklärt werden:

- Welche Bestattungsform kommt in Betracht?
- Ausrichtung nach einer religiösen Zugehörigkeit?
- Welcher Personenkreis sollte benachrichtigt werden?
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Grabpflege ja oder nein und wer übernimmt sie?
- Wie erfolgt die Finanzierung?

Bestattungsunternehmen bieten eine individuelle Beratung an. Gegebenenfalls können Bestattungsvorsorgeverträge oder Sterbeversicherungen (Letztere bei Versicherungsanbietern) abgeschlossen werden. Auf alle Fälle lohnt sich ein Vergleich verschiedener Bestattungshäuser bzw. verschiedener Versicherungsanbieter.

9.2 Nachlassregelung

Die Nachlassregelung ist ein sehr komplexes Thema. Daher sollte man sich vorab fachkundigen Rat beim Notar oder Rechtsanwalt bzw. über ein Fachbuch einholen.

Das Testament

Es gibt zwei Testamentformen: das öffentliche Testament und das private Testament. Das öffentliche Testament wird mithilfe des Notars verfasst und notariell beglaubigt. Der Notar ist verpflichtet, das Testament beim Amtsgericht zu hinterlegen. Somit ist es vor Fälschungen geschützt und wird nach dem Tode des Erblassers aufgefunden.

Das private Testament wird vom Erblasser selbst verfasst; es muss von Anfang bis Ende eigenhändig geschrieben werden. Ort und Datum sowie vollständige Unterschrift sind ebenfalls notwendig. Verfassen Eheleute gemeinsam ein Testament, müssen beide Eheleute mit Ort, Datum und vollständigen Namen unterschreiben. Zu empfehlen ist die Übergabe des Testaments in amtliche Verwahrung (zum Beispiel beim Nachlassgericht).

Infolge der Regelungen der gesetzlichen Erbfolge hinsichtlich des garantierten Pflichtanteils kommt es leider immer wieder zu Verwüfnissen oder gar gerichtlichen Auseinandersetzungen.

9. WEITERE WICHTIGE INFORMATIONEN

gen. Viele sprechen davon, dass diese eingeschränkte Testierfreiheit verfassungswidrig ist. Der im Testament niedergelegte Wille kann vom Erblasser jederzeit widerrufen werden. Bei widersprüchlichen Verfügungen gilt diejenige, die im neuen Testament getroffen wurde.

Verfügungen und Vollmachten

Gedanken an Verfügungen und Vollmachten werden allzu gern verdrängt. Doch leider weiß niemand, welches Schicksal ihn erwartet.

Sehr schnell kann man in die Lage kommen, durch Krankheit, Unfall oder Alter nicht mehr über sich selbst und sein Leben bestimmen zu können. Daher ist es ratsam, mit Partnern, Angehörigen oder Vertrauenspersonen, den „Fall aller Fälle“ zu besprechen und etwas Schriftliches zu hinterlegen.

Vorsorgevollmacht

Eine Vorsorgevollmacht ist ein Vorsorgeelement, durch welches eine oder mehrere Personen (Vollmachtnehmer) durch eine andere Person (Vollmachtgeber) berechtigt werden, soweit erforderlich, alle oder bestimmte rechtliche Angelegenheiten (wie zum Beispiel: Bankgeschäfte, Abschluss und Kündigung von Verträgen, Vertretung gegenüber Behörden oder Ärzten) für den Vollmachtgeber zu erledigen. Und zwar für den Fall, dass der Vollmachtgeber zu einem späteren Zeitpunkt (zum Beispiel, aufgrund altersbedingter geistiger und körperlicher Einschränkungen) hierzu nicht mehr in der Lage ist. Durch die Erteilung einer Vorsorgevollmacht kann die Einrichtung einer rechtlichen Betreuung (gemäß § 1896 ff BGB) vermieden werden.

Voraussetzung für die Rechtswirksamkeit einer Vorsorgevollmacht ist, dass der Vollmachtgeber zum Zeitpunkt der Voll-

machtserteilung hierzu auch in der Lage war, das heißt, dass er geschäftsfähig war.

Eine Vollmacht sollte schriftlich gefasst werden, aus Gründen der Beweisbarkeit und Klarheit der Aussagen. Eine einmal erteilte Vollmacht gilt, soweit nicht anders festgelegt, ab dem Zeitpunkt der Erteilung bis zum Widerruf beziehungsweise über den Tod hinaus.

Beratungen zu Vollmachten sind bei allen Betreuungsbehörden, Betreuungsvereinen sowie Notaren möglich. Betreuungsbehörden und Notare bieten Beglaubigungen von Vollmachten an. Die Beurkundung einer Vollmacht, wie zum Beispiel bei der Regelung von Grundstücksangelegenheiten, nehmen hingegen ausschließlich Notare vor.

Betreuungsverfügung

Die Betreuungsverfügung, ist gleichfalls eine Form der Vorsorge, die dann umzusetzen ist, wenn der Betroffene auf Grund von körperlicher und/oder geistiger Behinderung nicht mehr in der Lage ist, eigenständig seine Angelegenheiten zu regeln und die Bestellung eines Betreuers notwendig wird (§ 1896 ff BGB).

In dieser Betreuungsverfügung wird seitens des Betroffenen (Verfügender) bestimmt, wer bei Notwendigkeit als gesetzlicher Vertreter (Betreuer) in Betracht kommt und wer nicht. Gleichfalls kann der Verfügende Wünsche zur Erledigung seiner Angelegenheiten schriftlich äußern (so z. B. wie mit seinen finanziellen Mitteln umzugehen ist, inwieweit Schenkungen erwünscht sind usw.).

Die Betreuungsverfügung muss in schriftlicher Form verfasst, datiert und unterzeichnet sein. Sie ist bei Bekanntwerden der

Wenn ein
Sterbefall eintritt

Tag und Nacht
dienstbereit

**Beerdigungs-
institut Geise**

Inh. René Gaedke

Hallesche Str. 61
06366 Köthen

 **0 34 96/70 09 38**



 **WINTER**

Gegründet 1883

Erd-, Feuer- u. Seebestattungen

Erdigung der Formalitäten

Überführungen im In- u. Ausland

Bestattungsvorsorge

BESTATTUNGEN
GbR

Walther-Rathenau-Straße 55
06749 Bitterfeld-Wolfen
OT Bitterfeld

Mitglied
im Landesfachverband
des Bestattungsgewerbes
Sachsen-Anhalt e.V.

 **(0 34 93) 2 22 54**
Fax (0 34 93) 2 16 42
www.winter-bestattung.de

In den schweren Stunden sind wir Ihre Ansprechpartner.

S **Anhalt-Bestattungen**

Tag & Nacht
 **34 94 / 720 61 62**

Inhaberin: Nadine Fratzke
OT Bobbau
Friedensstraße 49b
06766 Bitterfeld-Wolfen

Fax: 0 34 94 / 720 61 64
Mobil: 0 177 / 676 82 01
anhalt-bestattungen@t-online.de

... wir gehen mit Ihnen den schweren Weg ...

Wir arrangieren jede Trauerfeier individuell
nach Persönlichkeit, Glaubensbekenntnis und finanziellem
Bedürfnis. Gerne unterstützen wir Ihnen ein Angebot zur Vorsorge
oder zur Finanzierung.

Wir übernehmen alle mit einer Bestattung verbundenen Aufgaben für Sie:

- Beratung zur Wahl der Bestattungsort
- Auf Wunsch bringen wir gern auch zu Ihnen nach Hause
- Beschaffen sämtlicher Formalitäten sowie alle notwendigen Papiere

Die ökologische Bestattung muss nicht teuer sein.

9. WEITERE WICHTIGE INFORMATIONEN

Betreuungsbedürftigkeit dem Amtsgericht zu übergeben. Betreuungsverfügungen können bei den örtlich zuständigen Amtsgerichten hinterlegt werden. Die Betreuungsverfügung sollte regelmäßig aktualisiert werden, da sich Umstände ergeben könnten, die es nicht zulassen, dass dem Betreuervorschlag zu folgen wäre.

Die Betreuerbestellung erfolgt nur durch das Amtsgericht (Betreuungsgericht).

Patientenverfügung

Die Patientenverfügung ist eine schriftliche Festlegung einer volljährigen Person, mit der sie in gesunden Tagen ihre persönlichen Vorstellungen und Wünsche für eventuell notwendig werdende medizinische Behandlungen, Untersuchungen festlegt.

Eine solche Patientenverfügung richtet sich in erster Linie an den behandelnden Arzt und ist für diesen verbindlich, sofern durch sie ihr Wille für eine konkrete Lebens- und Behandlungssituation eindeutig und sicher festgestellt werden kann.



Kann der Patient nicht selbst in eine medizinische Behandlung einwilligen, tritt (soweit vorhanden) an seiner statt ein Betreuer oder ein Bevollmächtigter ein.

Die Patientenverfügung ist schriftlich zu regeln.

Die Patientenverfügung kann jederzeit von dem Verfügenden widerrufen werden.

Sie sollte ca. aller zwei bis drei Jahre geprüft sowie vom Hausarzt gegengezeichnet werden.

Das Vorhandensein einer Patientenverfügung sollte einer Person des Vertrauens bekannt sein, damit diese rechtzeitig umgesetzt werden kann.

9.3 Gesetzliche Betreuung und Betreuungsbehörde

Eine Betreuung nach dem Betreuungsgesetz dient dem Wohl von Volljährigen, die aufgrund geistiger Behinderung, einer Erkrankung, eines Unfalls oder des altersbedingten Nachlassens der geistigen Leistungsfähigkeit ihre rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr oder nur noch teilweise selbst besorgen können und keine ausreichende Vorsorge getroffen haben. Die Betroffenen sind daher auf die Hilfe durch einen Betreuer angewiesen.

Mit einer Betreuerbestellung sollen die vom Grundgesetz garantierten Rechte gesichert und gleichzeitig so wenig wie möglich in die Selbstbestimmung des Einzelnen eingegriffen werden. Das Betreuungsgesetz betont die persönliche Betreuung bei der rechtlichen Geschäftsbesorgung. Es soll mit der persönlichen Betreuung eine „Totalbevormundung“ über-

Rechtsanwaltskanzlei Dr. Dr. Gueinzius

Rechtsanwalt Dr. Dr. Gueinzius

- **Strafrecht**
- **Ehe- und Familienrecht, Erbrecht**
Ehescheidung, Unterhalt, Sorgerecht, Kindesumgang, Namensrecht, Zugewinn, Vermögensauseinandersetzung u. a.
- **Renten- und Sozialrecht**
Arbeitslosengeld, Hartz IV u. a.
- **Arbeitsrecht**
Kündigungsschutz, Lohn, Zeugnis u. a.
- **Arzt Haftungs- und Apothekenrecht**

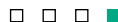
Rechtsanwalt Schwarze

- **Zivilrecht**
Miet- und Grundstücksrecht, Nachbarschaftsrecht
- **Vertragsrecht**
- **Verkehrsrecht**
Bußgeld, Ordnungswidrigkeiten u. a.
- **Asyl- und Ausländerrecht**
- **Reiserecht**

Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

OT Wolfen · Leipziger Straße 98 · 06766 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: 03494 69650 · Telefax: 03494 696519 · Internet: www.drgueinzius.de

ETL



Muss ich jetzt Steuern zahlen? Wir klären das!

Der steuerfreie Anteil der Renten wurde drastisch reduziert. Viele Senioren müssen jetzt eine Steuererklärung abgeben. Die Steuerberatungsgesellschaft Schmidt und Partner hat sich u. a. auf die Steuerberatung von Senioren spezialisiert. Die Seniorenbeauftragte der Kanzlei, Stefanie Scholz, berät sie zu Ihren ganz individuellen Fragen und klärt sofort, ob Sie Steuern zahlen müssen oder nicht.

In Kooperation mit den ETL-Rechtsanwälten beraten wir Sie auch in rechtlichen Angelegenheiten wie z.B. Erbrecht oder Patientenverfügung.



Stefanie Scholz,
Seniorenbeauftragte

Schmidt & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Alte Brücke 45 · 39261 Zerbst
Telefon: (0 39 23) 73 78 0

Wir sind für Sie da – Fragen Sie uns.

Rechtsanwalt
Jürgen W. Schmidt

Tätigkeitsschwerpunkte
Sozialrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht • Mietrecht

Kleine Wallstraße 72 • 06366 Köthen
Tel.: 03496 / 30 91 98 • Fax: 03496 / 30 98 76
E-Mail: RA.juergen-schmidt@web.de

ETL

Wir bieten Ihnen u. a.

- Erstellung der Einkommensteuererklärung einschließlich aller Einkunftsarten
- Beratung zur Erbschaft- und Schenkungsteuer, Bearbeitung der erforderlichen Erklärungen

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Bitterfeld OT Bitterfeld

Walther-Rathenau-Straße 1
06749 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: (03493) 37 54-0
Fax: (03493) 37 54-54
fp-bitterfeld@etl.de
www.etl.de/fp-bitterfeld

www.ETL.de
Mitglied in der European Tax & Law

9. WEITERE WICHTIGE INFORMATIONEN

wunden werden. Insbesondere werden mit der Beachtung der Wünsche des Betreuten seine verbliebenen Möglichkeiten zu rechtsgeschäftlichem Handeln und Entscheiden erhalten bzw. gestärkt.

Dabei bedeutet rechtliche Betreuung für einen erwachsenen Menschen nicht waschen, putzen oder einkaufen, sondern rein die Vertretung für den Betroffenen bei der Regelung persönlicher Angelegenheiten, z. B. Girokonto verwalten, Anträge bei Behörden stellen, Gespräche mit den behandelnden Ärzten führen oder Einwilligung in Heilmaßnahmen.

Hingegen ist eine Betreuerbestellung entbehrlich, wenn man rechtzeitig und möglichst umfassend seine persönlichen Vorstellungen, Wünsche und Bedürfnisse für den Fall einer späteren Hilfsbedürftigkeit absichert und schon in „gesunden Tagen“ Vorsorge trifft, durch die Erteilung einer Vorsorgevollmacht. Weitere Vorsorgeelemente sind die Betreuungsverfügung und die Patientenverfügung.



Das Aufgabengebiet der Betreuungsbehörde umfasst insbesondere

- Beratung zur rechtlichen Betreuung nach dem Betreuungsgesetz (§§ 1896 ff BGB)
 - Unterstützung von Betreuern und Bevollmächtigten bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben
 - Fort- und Weiterbildung zum Betreuungsrecht
 - Individuelle Beratung zur geführten Betreuung
 - Feststellung von Lebenssituationen betroffener Menschen, um daraus den Hilfebedarf nach dem Betreuungsgesetz abzuleiten
 - Beratung bei Interesse zur Übernahme einer ehrenamtlichen Betreuung
 - Beratung zu Vollmachten und Betreuungsverfügungen
 - Beglaubigung von Unterschriften und Handzeichen unter Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Bei Anfragen oder für Terminabsprachen stehen wir Ihnen an den drei Verwaltungsstandorten telefonisch wie folgt zur Verfügung:

- **Köthen**, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)
Tel. 03496/60-1710 oder 03496/60-1711 und 03496/60-1713 bis -1715, Fax 03496/60-1712
- **Bitterfeld-Wolfen**, OT Bitterfeld, Röhrenstr. 33
06749 Bitterfeld-Wolfen, Tel. 03493/341-918, 341-914, 341-915, Fax 03493/341-428
- **Zerbst**, F-Brandt-Str. 16, 39261 Zerbst/Anhalt
Tel. 03923 702-256

Sie können in der Betreuungsbehörde Broschüren und Informationsmaterial mit Informationen zu dem Betreuungsrecht, Vollmachten und Betreuungsverfügungen erhalten.

9.4 Betreuungsvereine im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Bitterfeld-Wolfen

- Träger: Unabhängiger Betreuungsverein im Landkreis Bitterfeld e. V., Mittelstr. 21, OT Bitterfeld 06749 Bitterfeld-Wolfen, Tel. 03493/82400
Ansprechpartner: Herr Ryszard Szulcek

Köthen

- Träger: AWO Betreuungsverein, Mühlenbreite 49 06366 Köthen (Anhalt), Tel. 03496/302530
Ansprechpartner: Herr Frank Pelzer
- Träger: Betreuungsverein e. V., Hallesche Str. 37 06366 Köthen (Anhalt), Tel. 03496/210218
Ansprechpartnerin: Frau Karin Seibt

Zerbst

- Träger: Betreuungsverein „Kleeblatt“ e. V., Werftstr. 4 06862 Dessau-Roßlau, Tel. 034903/67606
Anschrift: Betreuungsverein Diakonie Zerbst
Schlossfreiheit 7, 39261 Zerbst/Anhalt, Tel. 03923/621717
Leistungen:
 - Beratung, Schulung und Gewinnung von ehrenamtlichen Betreuern sowie Informationsgespräche über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
 - Führung von Betreuungen
 - Einzelhilfe und -begleitungSprechzeiten: Fr. 10:00 – 12:00 Uhr
Ansprechpartnerin:
Frau Anita Löwig, Tel. 03923/621717
E-Mail: a.loewigt@diakonie-zerbst.de



Frau Hain, Tel. 03923/621716

E-Mail: h.hain@diakonie-zerbst.de

Frau Enzenberg, Tel. 03923/621717

E-Mail: b.enzenberg@diakonie-zerbst.de

9.5 Sozialpsychiatrischer Dienst

- Träger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Gesundheitsamt Röhrenstr. 33, 06359 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld
Ansprechpartner:
 - Bitterfeld:** Tel. 03493/341840 Herr Dr. Günther
Tel. 03493/341842 Frau Liebal
Tel. 03493/341843 Frau Lindner
 - Köthen:** Tel. 03496/601757 Frau Meißner
Tel. 03496/601758 Frau Wikert
 - Zerbst:** Tel. 03923/702600 Frau Behnke

9. WEITERE WICHTIGE INFORMATIONEN

Sprechzeiten:

Mo. 09:00 – 12:00 Uhr Do. 09:00 – 12:00 Uhr
 Di. 09:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
 14:00 – 18:00 Uhr Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
 Mi. 09:00 – 12:00 Uhr

Gruppenangebote:

- jeden Dienstag Selbsthilfegruppe 06:30 – 18:00 Uhr
- jeden 2. Dienstag 10:00 – 11:00 Uhr

Zielgruppen: Personen, die an einer Psychose, Suchtkrankheit, einer anderen krankhaften seelischen oder geistigen Störung oder an einer seelischen oder geistigen Behinderung leiden oder gelitten haben, oder bei denen Anzeichen einer solchen Krankheit, Störung oder Behinderung vorliegen.

Leistungen:

- vor- und nachsorgende Hilfen für psychisch Kranke bzw. seelisch Behinderte
- rechtzeitiges Erkennen von Krankheiten, Störungen oder Behinderungen
- Fortführung und Abschluss einer ambulanten bzw. stationären Behandlung

- Hinwirken auf Inanspruchnahme angemessener individueller ärztlich geleiteter Beratung und Betreuung
- Ermöglichung selbstständiger Lebensführung in der Gemeinschaft nach einer stationären psychiatrischen Behandlung
- Einbeziehung anderer Hilfsmöglichkeiten und -angebote, Hilfe zur Inanspruchnahme von Einrichtungen der nichtklinisch-stationären, der teilstationären und der ambulanten Versorgung und Rehabilitation
- Einbeziehung des Umfeldes, so z. B. Familie, Nachbarschaft
- Beratung von Suchtkranken, Suchtgefährdeten und deren Angehörigen
- Aufzeigen von Wegen aus der Sucht in eine sinnvolle abstinentere Lebensweise
- Beratung, Vermittlung und Vorbereitung auf eine stationäre Therapie
- Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten
- Hausbesuche im Rahmen des zugehenden Dienstes
- Motivations- und Abstinenzgruppen

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ WERBEMITTEL

auszugsweise – nicht gestattet. Der Inhalt des Ratgebers erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Über Veranstaltungen in Ihrer Region informieren Sie sich bitte auch bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

Quellennachweis: Behinderten-Rehabilitations-Senioren-Sportverein e. V.
 R.-Breitscheid-Str. 7, 06366 Köthen
 Vorsitzende: I. Klotsch

**mediaprint
 infoverlag gmbh**
 Lechstraße 2
 D-86415 Mering
 Tel. +49 (0) 8233 384-0
 Fax +49 (0) 8233 384-103
 info@mediaprint.info



www.mediaprint.info
 www.alles-deutschland.de
 www.mediaprint.tv

06366057/1. Auflage / 2011



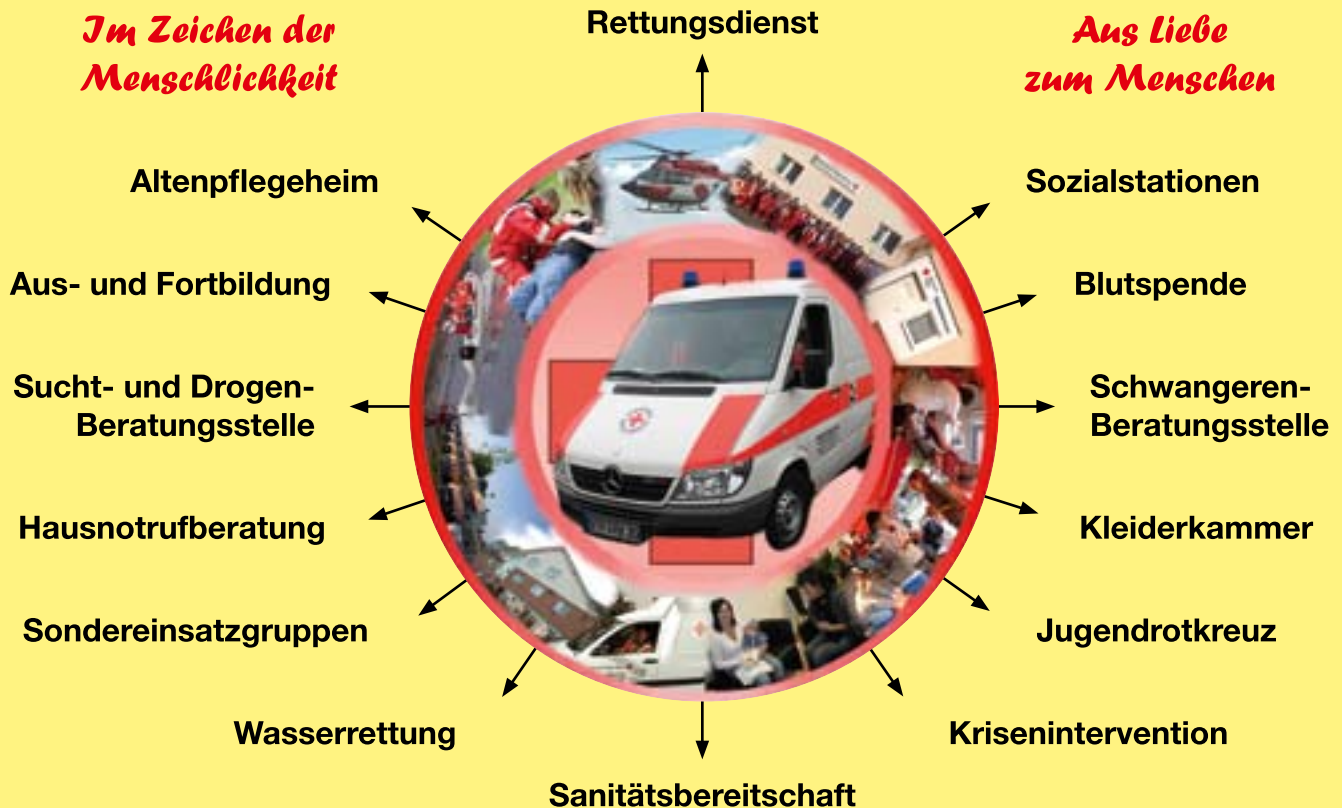
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Bitterfeld-Zerbst/Anhalt e. V.
Tel.: 03493/3762-0
Fax: 03493/3762-20
Internet: www.drk-bitterfeld-zerbst.org



Stark in der Region mit Leistung und Vielfalt – Jederzeit für Sie da!

***Im Zeichen der
Menschlichkeit***

***Aus Liebe
zum Menschen***



Ehrenamtlich tätige Menschen verdienen unseren größten Respekt. Sie verkörpern die menschlichen Werte und die soziale Kompetenz im gesellschaftlichen Miteinander. Werden auch Sie ein Teil dieser humanistischen Gemeinschaft und schließen Sie sich uns an.

KÖRBITZ

Senioren- und Krankenpflege



Nähe • Fürsorge • Kompetenz

Schwester **Silvia Körbitz**
Gemeindeschwester

www.pflegedienst-koerbitz.de

E-Mail:

a.koerbitz@pflegedienst-koerbitz.de

Hauptstraße 9

06774 Muldestausee/**OT Gossa**

Fon: 03 49 55 / **2 02 53**

Fax: 03 49 55 / 2 02 77



Silvia Körbitz
Inhaberin



Anne Körbitz
Pflegedienstleiterin

Forsthaus

Leben in Gemeinschaft



symptomorientierte Betreuungsangebote für demenziell Erkrankte



- Tagesbetreuung
- Tagespflege
- Beratungszentrum
für Angehörige
- Wohngemeinschaft

Am Tunnel 13

**06774 Muldestausee/
OT Burgkernitz**

Fon: 03 49 55 / 4 08 40

Fax: 03 49 55 / 4 08 42

www.forsthaus-ev.de